



Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz)

(R A T H A U S F E N S T E R)

24. Jahrgang | Nr. 2/2015
Forst (Lausitz), den 23. Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Beschlüsse

Beschlüsse der 6. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Forst (Lausitz) am 22.04.2015 Seite 2

Beschlüsse der 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 06.05.2015 Seite 2

Andere Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zum Aufstellungsbeschluss für eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für den Ortsbereich Mexiko der Stadt Forst (Lausitz) mit der Bezeichnung „Klarstellungssatzung Mexiko“ Seite 4

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Klarstellungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für den Ortsbereich Mexiko mit der Bezeichnung „Klarstellungssatzung Mexiko“ Seite 5

Abschließende Veröffentlichung zum Lärmaktionsplan der Stadt Forst (Lausitz), Stufe II Seite 6

Bekanntmachung zur Verlegung der Bundesstraße B 112 zwischen Taubendorf und Grieben, öffentliche Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung des planfestgestellten Plans Seite 6

Öffentliches Auslegungsverfahren zum Entwurf der Verordnung des Landkreises Spree-Neiße zum Schutz von Naturdenkmälern vom 27.04.2007 Seite 7

Tierseuchenallgemeinverfügung des Landkreises Spree-Neiße Seite 7

Sprachstandsfeststellung in Kindertagesstätten Seite 7

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Neuer Bürgermeister in der Stadt Forst (Lausitz) Seite 8

Der Fachbereich Bauen informiert: - zu Baumaßnahmen/ Seite 8

Information zur Allee am neu gestalteten Kegeldamm Seite 9

Der Fachbereich Stadtentwicklung informiert: Ausstellung der studentischen Arbeiten zur Entwicklung der Innenstadt/ Sondernutzung aus Anlass des 750-jährigen Stadtjubiläums Seite 9

Bürgerberatungen im Bürgeramt Seite 9

Stellvertreter des Stadtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz) bestellt Seite 9

„Lust am Garten“ im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) am 14. Juni 2015 Seite 10

Rosengartenfesttage im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) vom 26. bis 28. Juni 2015 – Programm Seite 10

Flexibar-Sportgruppe - Einladung zum öffentlichen Training im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) Seite 12

750 Jahre Forst (Lausitz):
Großes Stadtjubiläum - Höhepunkt der Feierlichkeiten anlässlich 750 Jahre Forst (Lausitz) Seite 12

Bild des Monats Mai 2015/
Themenmonat Mai „Industriekultur und Sport“/ Seite 13

Themenmonat Juni „Rosenstadt kreativ“/ Seite 14

Ausstellungen zur Stadtgeschichte im Brandenburgischen Textilmuseum Forst (Lausitz) und im Dorfmuseum Sacro/ Seite 15

Themenmonat Juli „Forst feiert – feiern Sie mit!“/ Seite 15

Aufruf Themenmonat Oktober
„Visionen für Forst“ – Aktiv in die Zukunft Seite 15

Vereine

Polizeisportverein – Dorny-Cup/Fette Reifen-Rennen/
Pfingstpreis der Steher Seite 16

Netzwerk Gesunde Kinder Seite 17

Familien- und Nachbarschaftstreff – Juni 2015 Seite 18

Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung Seite 18

Gratulationen

Gratulation Ehejubiläum Seite 18

Gratulationen Jubiläen Seite 19

Sonstiges

Nächste Ausgabe Seite 20

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)

Auflage: 11.000

Herausgeber: Stadt Forst (Lausitz) · Der Bürgermeister, Lindenstraße 10 - 12 · 03149 Forst (Lausitz), Tel.: (03562) 989-0/989-102, Fax: (03562) 989103
Internet: <http://www.forst-lausitz.de>, E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt. Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) kann zusätzlich auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Bürgerforum/Amtsblatt) eingesehen werden und liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Verwaltungsgebäude in der Lindenstraße 10 - 12 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus.

Interessenten und Bürger, welche nicht im Verbreitungsgebiet wohnen, haben die Möglichkeit über die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu abonnieren.

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Herzberg · 04916 Herzberg · An den Steinenden 10 · Telefon (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich und den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG · Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan · www.wittich.de/agb/herzberg

Amtlicher Teil**Sonstige amtliche Mitteilungen****Beschlüsse****Beschlüsse der 6. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Forst (Lausitz) am 22.04.2015**

Vergabevorlage SVV/0120/2015 (neu)

Vollzug des § 63 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg,**hier: Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach VOL/A für die Leistung Kassen-, Service-, Einlass- und Bewachungsaufgaben für das Jahr 2015 im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)**

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales sowie der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigten, dass das Vergabeverfahren für die Durchführung der Leistung Kassen-, Service-, Einlass- und Bewachungsaufgabe im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz) ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Die Werkleitung wurde mit der Zuschlagserteilung und der Vertragsabschluss beauftragt.

Beschlussvorlage SVV/0227/2015

Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Naundorf, Flur 5, Flurstück 65, Am Gut Neu Sacro

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss beschloss den Verkauf des Grundstücks in der Gemarkung Naundorf, Flur 5, Flurstück 65, Am Gut Neu Sacro mit einer Größe von 1.374 m².

Beschlussvorlage SVV/0129/2015

Ankauf von Grundstücksflächen für den Radwegebau am Mühlgraben, Bereich Alsenstraße bis Anschluss Oder-NeiBeradweg

1. Es wird Bezug genommen auf die Informationsvorlage SVV/0021/2014 – Information zu Planung und Bau des Radweges am Mühlgraben Forst (Lausitz), Abschnitt 10, Alsenstraße bis Schlaugks Eckchen.
2. Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss beschloss den Ankauf von in Anspruch genommenen Flächen für den Radwegebau von der Alsenstraße bis zum Anschluss Oder-NeiBeradweg, Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 10 und 11.

Beschlussvorlage SVV/0130/2015

Ankauf von Grundstücksflächen für den Radwegebau am Mühlgraben, Abschnitt Paul-Högelheimer-Straße bis Naturheilverein

1. Es wird Bezug genommen auf die Informationsvorlage SVV/0095/2015 – Information zum Bau des Radweges am Mühlgraben Forst (Lausitz), Abschnitt Paul-Högelheimer-Straße bis Naturheilverein.
2. Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss beschloss den Ankauf von in Anspruch zu nehmenden Flächen für den Radwegebau von der Paul-Högelheimer-Straße bis zum Naturheilverein, Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 26, ca. 2.070 m² aus Flurstück 8/1 und ca. 2.265 m² aus Flurstück 8/8 .

Beschlussvorlage SVV/0131/2015

Vollzug des § 63 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg**hier: Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach VOL / A - Vollstromlieferung für die Kläranlage Forst und 22 Schmutzwasserpumpstationen für die Jahre 2016 bis 2018**

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigte, dass das Vergabeverfahren für die Vollstromlieferung für die Kläranlage Forst und 22 Schmutzwasserpumpstationen für die Jahre 2016 bis 2018 ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Die Werkleitung wird beauftragt, den Zuschlag zu erteilen und den Stromliefervertrag abzuschließen.

Beschlussvorlage SVV/0132/2015

Vollzug des § 63 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg**hier: Kontrolle der Verwaltung über das Vergabeverfahren nach VOB/A - Zeitvertrag zur Reinigung, Inspektion und Dichtheitsprüfung der Schmutz- und Niederschlagswasserkanäle im Stadtgebiet Forst (Lausitz)**

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigte, dass das Vergabeverfahren für die Zeitvertragsarbeiten zur Reinigung, Inspektion und Dichtheitsprüfung der Schmutz- und Niederschlagswasserkanäle im Stadtgebiet Forst (Lausitz) ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Die Werkleitung wurde beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 06.05.2015

Beschlussvorlage SVV/0104/2015 (neu)/1

Beschluss der Haushaltssatzung 2015

Unter Bezugnahme auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung SVV/0104/2015 (neu) vom 06.03.2015 - hier Ziffer 2 - beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Haushaltssatzung 2015 neu.

Beschlussvorlage SVV/0107/2015

Selbstbindungsbeschluss zum Lärmaktionsplan der Stadt Forst (Lausitz), Stufe II

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschloss den Lärmaktionsplan der Stadt Forst (Lausitz), Stufe II.

Beschlussvorlage SVV/0112/2015

1. Beschluss zur Aufstellung einer Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für den Ortsbereich Mexiko der Stadt Forst (Lausitz) mit der Bezeichnung „Klarstellungssatzungssatzung Mexiko“
2. Beschluss zur Offenlegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für den Ortsbereich Mexiko der Stadt Forst (Lausitz)

1. Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschloss für den Ortsbereich Mexiko der Stadt Forst (Lausitz) eine Klarstellungssatzung i.S.d. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB auszustellen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschloss die Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfs der Klarstellungssatzung i.S.d. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für den Ortsbereich Mexiko der Stadt Forst (Lausitz).

Es wird darauf hingewiesen, dass befangene Bürger nach § 22 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg keine Mitwirkungshandlung haben.

Beschlussvorlage SVV/0115/2015

Sanierungsgebiet „Westliche Innenstadt“

hier: Beschluss über die Gewährung von Verfahrensabschlägen im Rahmen der vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge nach § 154 Abs. 3 Satz 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschloss die Gewährung von Verfahrensabschlägen im Rahmen der vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge entsprechend § 154 Abs. 3 Satz 2 BauGB im Sanierungsgebiet „Westliche Innenstadt“.

Beschlussvorlage SVV/0116/2015

Sanierungsgebiet „Nordost“

Sanierungsgebiet „Innenstadt“

hier: Beschluss über die Gewährung von Verfahrensabschlägen im Rahmen der vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge nach § 154 Abs. 3 Satz 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschloss die Gewährung von Verfahrensabschlägen im Rahmen der vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeträge entsprechend § 154 Abs. 3 Satz 2 BauGB im Sanierungsgebiet „Nordost“ und im Sanierungsgebiet „Innenstadt“.

Beschlussvorlage SVV/0117/2015

Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung für den hauptamtlichen Bürgermeister

Der hauptamtliche Bürgermeister Philipp Wesemann erhält ab dem 06.05.2015 eine Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 3 der Brandenburgischen Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung für hauptamtliche kommunale Wahlbeamte der Gebietskörperschaften (Kommunaldienstaufwandsentschädigungsverordnung-KomDAEV) in Höhe von monatlich 150,00 €.

Beschlussvorlage SVV/0119/2015

Schulentwicklungsteilplanung Grundschule Keune

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beauftragte den Bürgermeister mit der Schaffung der schulrechtlichen Voraussetzungen zur Beantragung der Teilrücknahme des Genehmigungsbescheides vom 24.02.2011 des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport bezüglich der Auflösung der Grundschule Keune, welcher in der Beschlussvorlage Nr. SVV/0474/2010 vom 26.01.2011 im Beschlusspunkt 3 „Die Grundschule Keune, Keuner Straße 100 in 03149 Forst (Lausitz) erhält keine Einschulungen einer ersten Klasse mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 und wird bis zum Ende des Schuljahres 2018/2019 aufgelöst“ seine Grundlage hat.

Beschlussvorlage SVV/0121/2015

Entscheidung entsprechend § 14 Abs. 7 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg über die Zulässigkeit des Einwohnerantrages „Wir fordern die Rücknahme des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung auf der Grundlage der Beschlussvorlage Nr. SVV/0474/2010 Nr. 3. Wir fordern den Erhalt des Grundschulstandortes Keune und fordern die Einschulung einer ersten Klasse mit Beginn Schuljahr 2016/2017 und somit keine Schulschließung.“

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss gemäß § 14 Abs. 7 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), dass dem Einwohnerantrag

„Wir fordern die Rücknahme des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung auf der Grundlage der Beschlussvorlage Nr. SVV/0474/2010 Nr. 3. „Die Grundschule Keune, Keuner Straße 100 in 03149 Forst (Lausitz)

erhält keine Einschulung einer ersten Klasse mit Beginn Schuljahr 2016/2017 und wird zum Ende des Schuljahres 2018/2019 aufgelöst.“ Wir fordern den Erhalt des Grundschulstandortes Keune und fordern die Einschulung einer ersten Klasse mit Beginn Schuljahr 2016/2017 und somit keine Schulschließung.“

vorbehaltlich der abschließenden Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg nach § 104 Abs. 2 Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG) stattgegeben wird.

Beschlussvorlage SVV/0122/2015

Teilnahme der Stadt Forst (Lausitz) am „Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW)“ auf Grundlage des REK - des Regionalen Entwicklungskonzeptes Cottbus-Guben-Forst (Lausitz) -

Grundsatzbeschluss zur Kooperation der Stadt Forst (Lausitz) mit der Stadt Cottbus, der Stadt Guben, der Stadt Drebkau, dem Amt Peitz, dem Amt Burg/Spreewald, dem Amt Döbern-Land, der Gemeinde Kolkwitz, der Gemeinde Neuhausen/Spree und der Gemeinde Schenkendöbern (Beteiligung an einem gemeinsamen Wettbewerbsbeitrag SUW)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschloss die Teilnahme der Stadt Forst (Lausitz) am „Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW)“ auf Grundlage des REK - des Regionalen Entwicklungskonzeptes Cottbus-Guben-Forst (Lausitz). Der Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz) wurde ermächtigt, die für die Beteiligung am Stadt- Umland-Wettbewerb erforderliche formalisierte Kooperationserklärung abzugeben.

Beschlussvorlage SVV/0123/2015

Teilnahme der Stadt Forst (Lausitz) am „Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW)“

Kooperationsvertrag zur nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Land in der EU-Förderperiode 2014-2020 im Land Brandenburg zwischen der Stadt Forst (Lausitz), dem Amt Döbern-Land, der Stadt Döbern und den Gemeinden Groß Schacksdorf-Simmersdorf, Neiße-Malxetal und Wiesengrund (Grundlage zur Beteiligung an einem gemeinsamen Wettbewerbsbeitrag SUW)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschloss die Teilnahme der Stadt Forst (Lausitz) am „Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW)“ auf Grundlage des Kooperationsvertrages zur nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Land in der EU-Förderperiode 2014-2020 im Land Brandenburg zwischen der Stadt Forst (Lausitz), dem Amt Döbern-Land, der Stadt Döbern und den Gemeinden Groß Schacksdorf-Simmersdorf, Neiße-Malxetal und Wiesengrund.

Der Bürgermeister der Stadt Forst (Lausitz) wurde ermächtigt, die für die Beteiligung am Stadt- Umland-Wettbewerb erforderliche formalisierte Kooperationserklärung abzugeben.

Informationsvorlage SVV/0125/2015

Information zum derzeitigen Stand der Refinanzierung der Kosten der Schmutzwasserbeseitigung und die Möglichkeiten der weiteren Verfahrensweisen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) wurde über folgende Sachverhalte informiert:

1. Bearbeitungsstand der beabsichtigten Aufhebung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Entwässerung der Stadt Forst (Lausitz) (Abwasserabgabensatzung) vom 29.06.2007 sowie über die Änderung des § 24 der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Forst (Lausitz) vom 16.12.2005.
2. Überarbeitung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserentsorgung (Abwassergebührensatzung) vom 07.03.2014, um u. a. die Finanzierung der Herstellungs- und Anschaffungskosten für die Abwasserentsorgung sicherzustellen.

Beschlussvorlage SVV/0135/2015

**Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Forst (Lausitz)
am 15.03.2015****Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss:

Einwendungen gegen die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Forst (Lausitz), Herrn Philipp Wesemann, liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Beschlussvorlage SVV/0137/2015 (neu)

Aussetzen der Planungen für den Seerosenteich und Bürgerbeteiligung zur Zukunft des Marktes

1. Der Bürgermeister wurde beauftragt, mit dem Geschäftsführer der Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH eine Vertragsanpassung des

Architektenvertrages „Freianlagenplanung Innenstadt Forst (Lausitz)“ bezüglich einer Nichtrealisierung des Seerosenteiches zu erwirken und die Planung für diesen Teilbereich auszusetzen.

2. Der Bürgermeister wurde beauftragt, mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Geschäftsführer der Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH zeitnah die weitere Verfahrensweise zu besprechen, um eine entsprechende Vorlage in die Stadtverordnetenversammlung am 10.07.2015 einzubringen.
3. Um eine breite Akzeptanz zur Entwicklung der Innenstadt, insbesondere des Bereiches um den Markt in der Bevölkerung zu erreichen und eine tragfähige Lösung zu finden wurde der Bürgermeister beauftragt, eine entsprechende Bürgerbeteiligung durchzuführen und spätestens am 04.12.2015 in der Stadtverordnetenversammlung über das Ergebnis zu berichten.

Andere Bekanntmachungen**Öffentliche Bekanntmachung zum Aufstellungsbeschluss für eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für den Ortsbereich Mexiko der Stadt Forst (Lausitz) mit der Bezeichnung „Klarstellungssatzung Mexiko“**

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) hat in einer öffentlichen Sitzung am 06.05.2015 den Aufstellungsbeschluss für eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB mit der Bezeichnung „Klarstellungssatzung Mexiko“ gefasst. Der Geltungsbereich ist dem in der Anlage beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Forst (Lausitz), den 08.05.2015




Philipp Wesemann
Hauptamtlicher Bürgermeister



Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Klarstellungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für den Ortsbereich Mexiko mit der Bezeichnung „Klarstellungssatzung Mexiko“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) hat am 06.05.2015 einen Aufstellungsbeschluss für eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für den Ortsbereich Mexiko mit der Bezeichnung „Klarstellungssatzung Mexiko“ gefasst.

Die Offenlegung des Entwurfes der Planzeichnung zur Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB sowie der Begründung soll nunmehr im Zeitraum vom

02.06.2015 (Dienstag) bis einschließlich 06.07.2015 (Montag)

in der Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Stadtentwicklung, im Flur, 2. Obergeschoss, Cottbuser Straße 10 in 03149 Forst (Lausitz) während folgender Zeiten erfolgen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf bei der

Stadt Forst (Lausitz)
Fachbereich Stadtentwicklung
Cottbuser Straße 10,
Zimmer 319 in
03149 Forst (Lausitz)

oder schriftlich bei der

Stadt Forst (Lausitz)
Postfach 100119
03141 Forst (Lausitz)

oder während der o.a. Dienstzeiten persönlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Bei der Aufstellung von Satzungen nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB (Klarstellungssatzung) ist eine Offenlegung des Entwurfes der Planzeichnung und der Begründung gesetzlich nicht vorgeschrieben.

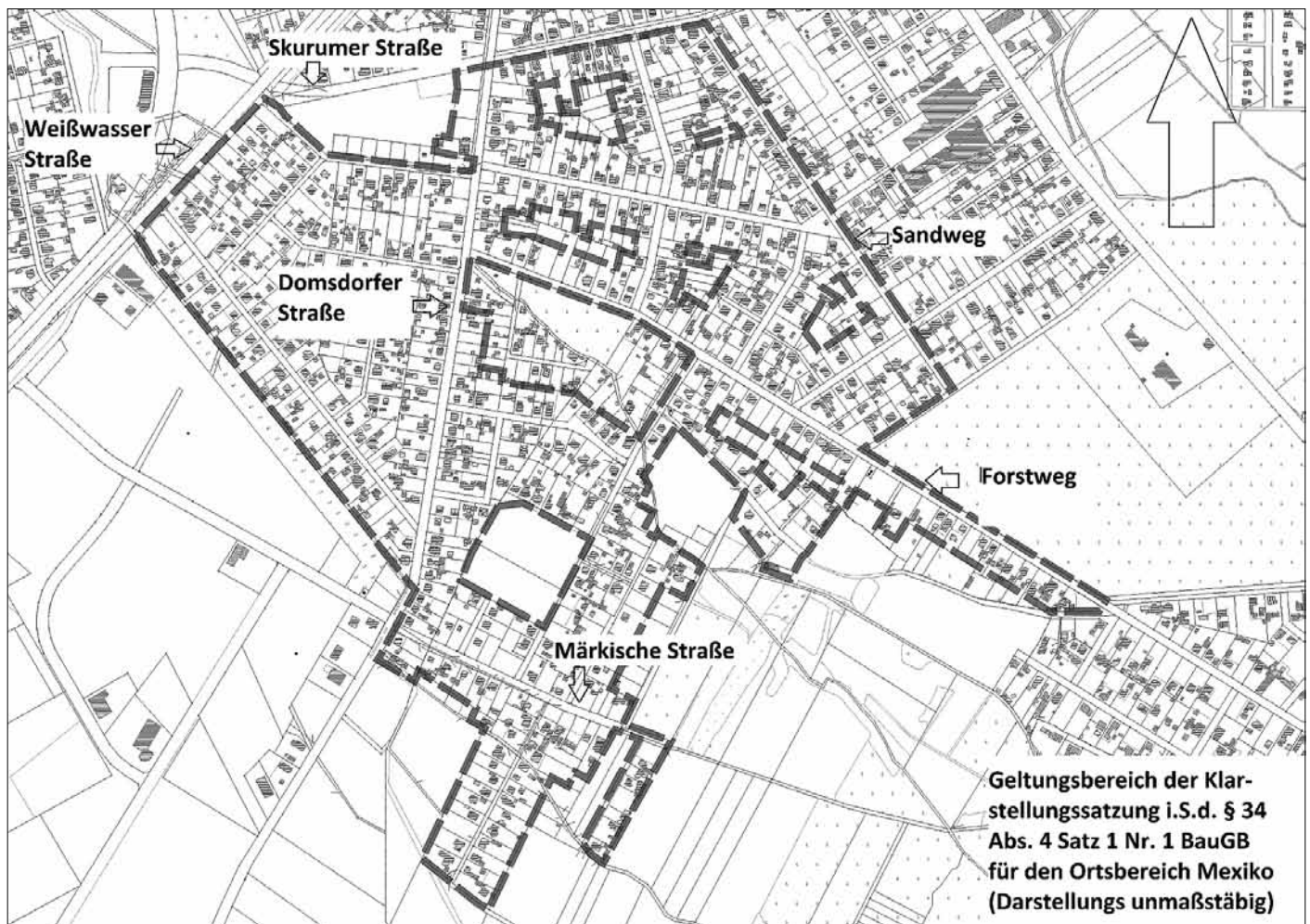
Zur Information der Bürger wird der Entwurf der Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB offenlegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz Nr. 1 BauGB unberücksichtigt bleiben können und bei Aufstellung einer solchen Satzung ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihnen nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Forst (Lausitz), den 08.05.2015

Philipp Wesemann

Philipp Wesemann
Hauptamtlicher Bürgermeister



Abschließende Veröffentlichung zum Lärmaktionsplan der Stadt Forst (Lausitz), Stufe II

Die Lärmaktionsplanung obliegt gemäß § 47e Abs.1 BImSchG als Pflichtaufgabe im Land Brandenburg den Gemeinden, die auf der Grundlage der Richtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlamentes des Gesetzes zur Umsetzung dieser EG-Richtlinie sowie der 34. BImSchV entsprechende Lärmaktionspläne aufzustellen und bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, nach mindestens fünf Jahren zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten haben.

Die erste Stufe der Lärmaktionsplanung wurde mit abschließender Veröffentlichung im Amtsblatt vom 18.07.2008 abgeschlossen. Nunmehr wurde ein Verfahren zur Durchführung der Lärmaktionsplanung, Stufe II, durchgeführt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) hat in ihrer Sitzung am 06.05.2015 einen Selbstbindungsbeschluss zum Lärmaktionsplan der Stadt Forst (Lausitz), Stufe II, gefasst.

Lärmaktionspläne sind zumindest für die vom Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz kartierten Gebiete aufzustellen, in denen Werte gem. § 4 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 der 34. Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) dargestellt sind. Diese Bereiche liegen dort, wo die Schwellen des Lärmindex für den Tag (LDen) = 65 dB (A) und des Lärmindex für die Nacht (L Night) durch Straßenverkehrslärm überschritten sind und in denen Menschen wohnen. Mit dem Bericht zu den Lärmkarten 2012 für die Gemeinde Forst (Lausitz) sind im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Straßen ausgewiesen, die mit einer Kfz-Dichte von mehr als 1.000 Kfz/d in einem erheblichen Maße durch Verkehrslärm betroffene Anwohner zu erwarten haben.

Insgesamt wurden 286 Straßenabschnitt auf dem Territorium der Stadt Forst (Lausitz) betrachtet.

Handlungsschwerpunkte zur Verbesserung der Belastungssituation an Straßenabschnitten im Verwaltungsgebiet bilden folgende Straßen:

Bundesstraße B 112, Spremberger Straße / Kreisstraße K 7109, Domsdorfer Straße / Weißwasserstraße, Badestraße / Gubener Straße / Bahnhofstraße / Am Haag / Kirchstraße / Inselstraße, Heinrich-Heine-Straße / Muskauer Straße / Noßdorfer Straße / Skurumer Straße.

Planungsgrundsätze eines ökologisch orientierten lärmindernden Verkehrsgeschehens bilden folgende Punkte:

- > Lärminderung durch Verkehrsvermeidung
- > Lärminderung durch Kfz-Verkehrsverlagerung/-Bündelung
- > Lärminderung durch verkehrsrechtliche Maßnahmen
- > Lärminderung durch bauliche Maßnahmen

Auf der Basis der vorstehend genannten Planungsgrundsätze sind realistische Lärminderungspotenziale für ausgewählte Straßenabschnitte angedacht, wobei es das Ziel ist, nicht nur den Schallpegel schlechthin im Interesse der Anwohner abzusenken, sondern möglichst viele Betroffene unter die kritischen Pegel bzw. die Auslöseschwellen des Lärmindex für den Tag (LDen) von 65 dB (A) bzw. des Lärmindex für die Nacht (L Night) von 55 dB (A) zu bringen.

Die Ergebnisse von Lärmplanungen und Lärmaktionsplänen fließen mit ihren Ergebnissen in die kommunalen Stadt- und Verkehrsplanungen ein. Die Grundlage hierfür bildet ein entsprechender Selbstbindungsbeschluss in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz). Die Planung ist veröffentlicht im Internet, Stadt Forst (Lausitz), Stadtinformationssystem, Rubrik Bürgerforum, Begriff: Lärmaktionsplan der Stadt Forst (Lausitz), Stufe II. Hierdurch soll einer möglichst großen Anzahl von Bürgern der Zugang zur Fachplanung gewährt werden. Jedermann kann den Lärmaktionsplan ab dem Tage der Bekanntmachung im Fachbereich Stadtentwicklung der Stadt Forst (Lausitz), Cottbuser Straße 10, Zimmer 319, 03149 Forst (Lausitz), während der Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine rechtsaufsichtliche Prüfung des Lärmaktionsplanes ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.

Forst (Lausitz), den 08.05.2015

Philipp Wesemann



Philipp Wesemann
Hauptamtlicher Bürgermeister

Verlegung der Bundesstraße 112 zwischen Taubendorf und Grieben von km 1,100 bis km 5,377 des Abschnittes 025 (von Netzknoten 4153 010 bis Netzknoten 4153 002; von Bau-km 0-060 bis Bau-km 4+278,672), einschließlich der landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen im Ortsteil Grieben der Gemeinde Jänschwalde des Amtes Peitz, im Ortsteil Groß Gastrose der Gemeinde Schenkendöbern und in den Ortsteilen Mulnitz und Bohrau der Stadt Forst (Lausitz), alle im Landkreis Spree-Neiße

Mit Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Bauen und Verkehr (Planfeststellungsbehörde) vom 25. März 2015 (Geschäftszeichen: 212-31102/0112/015) ist der Plan für das vorstehende Vorhaben festgelegt worden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen dieses Planfeststellungsbeschlusses sind: Bundesfernstraßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 31. Mai 2013 (BGBl. I S. 1388) geändert worden ist;

Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) vom 7. Juli 2009 (GVBl. I S. 262, 264), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 32) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Der Planfeststellungsbeschluss enthält Nebenbestimmungen.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragene Einwendungen entschieden worden.

Die Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses lautet: Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung, Klage beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin, erhoben werden.

Die Klage ist bei dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg schriftlich oder in elektronischer Form mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes auf dem unter www.berlin.de/sen/justiz/aktuell/erv/index.html veröffentlichten Kommunikationsweg zu erheben.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vorbehaltlich des § 55a Absatz 2 Satz 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8. Juli 2014 (BGBl. I S. 890) geändert worden ist, Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (das Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg) und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll vorbehaltlich des § 55a Absatz 2 Satz 2 VwGO in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Der Kläger hat innerhalb einer Frist von sechs Wochen die zur Begründung seiner Klage dienenden Tatsachen und Beweismittel anzugeben. Das Gericht kann Erklärungen und Beweismittel, die erst nach Ablauf dieser Frist vorgebracht werden, zurückweisen und ohne weitere Ermittlungen entscheiden.

Nach § 67 Absatz 4 VwGO muss sich vor dem Oberverwaltungsgericht jeder Beteiligte durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz, der die Befähigung zum Richteramt besitzt, als Bevollmächtigten vertreten lassen.

Vor dem Oberverwaltungsgericht sind auch die in § 67 Absatz 2 Satz 2 Nr. 3 bis 7 VwGO bezeichneten Personen und Organisationen als Bevollmächtigte zugelassen.

Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich durch eigene Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen.

Auf der Grundlage von § 80 Absatz 2 Nr. 4 VwGO wird auf Antrag des Trägers des Vorhabens vom 19. März 2015 die sofortige Vollziehbarkeit dieses Planfeststellungsbeschlusses angeordnet. Damit haben Anfechtungsklagen gegen den Planfeststellungsbeschluss keine aufschiebende Wirkung.

Der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Absatz 5 Satz 1 VwGO kann gemäß § 17e Absatz 3 des Bundesfernstraßengesetzes nur innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Planfeststellungsbeschlusses beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin, gestellt und begründet werden.

Treten später Tatsachen ein, die die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag nach § 80 Absatz 5 Satz 1 VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Der Planfeststellungsbeschluss (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans in der Zeit

vom 26.05.2015 bis einschließlich 08.06.2015

in der Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Stadtentwicklung, Flur im 2. Obergeschoss, Cottbuser Straße 10, 03149 Forst (Lausitz), (Dienstgebäude) während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 1 Absatz 1 Satz 1 VwVfGBbg in Verbindung mit § 74 Absatz 5 Satz 3 VwVfG).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezeranat 21, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, schriftlich angefordert werden.

Gemäß § 27a VwVfG wird unter <http://www.lbv.brandenburg.de/683.htm> eine Lesefassung des Planfeststellungsbeschlusses und des festgestellten Plans veröffentlicht.

Forst (Lausitz), den 08.05.2015



Philipp Wesemann
Hauptamtlicher Bürgermeister



Öffentliches Auslegungsverfahren zum Entwurf der Verordnung des Landkreises Spree-Neiße zum Schutz von Naturdenkmälern vom 27.04.2007

Der Landkreis Spree-Neiße beabsichtigt, die Rechtsverordnung zum Schutz von Naturdenkmälern vom 27.04.2007 in einem förmlichen Verfahren gem. § 9 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes vom 21.01.2013 zu ändern.

Der Änderungsentwurf liegt in der Zeit vom

08.06.2015 bis 08.07.2015

in der Stadtverwaltung Forst (Lausitz), Cottbuser Str. 10, 2. Etage, öffentlich aus.

Während der Auslagefrist können die Bürger der Stadt Forst (Lausitz) zu den Sprechzeiten

Dienstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 03562/989 426 bei der Stadt Forst (Lausitz) im Fachbereich Bauen, Cottbuser Str. 10, Zimmer 316 Einsicht in die Unterlagen nehmen, Bedenken und Anregungen vorbringen oder diese schriftlich an die Untere Naturschutz-, Jagd- und Fischereibehörde des Landkreises Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst (Lausitz), richten.

Verspätet erhobene Anregungen und Bedenken können nicht berücksichtigt werden. Entscheidend ist das Datum des Poststempels bzw. der Niederschrift.

Tierseuchenallgemeinverfügung des Landkreises Spree-Neiße

Die Anordnung der Aufstallung von Geflügel gem. Ziffer II der Tierseuchenallgemeinverfügung des Landkreises Spree-Neiße vom 28.01.2015 (Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße Nr. 02 vom 15.02.2015, S.2) **für den unmittelbaren Uferbereich des Peitzer Teichgebietes wird aufgehoben.**

Damit kann das Geflügel im gesamten Landkreis Spree-Neiße und der kreisfreien Stadt Cottbus außerhalb geschlossener Ställe oder Schutzvorrichtungen gehalten werden (Freilandhaltung).

Die in der Tierseuchenallgemeinverfügung vom 28.01.2015 angeführten allgemeinen Schutzmaßnahmen dienen der Vermeidung der Einschleppung des bereits in der Wildvogelpopulation vorhandenen Virus in Hausgeflügelbestände und sind weiterhin durch jeden Geflügelhalter konsequent umzusetzen.

Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Forst (Lausitz), den 01.04.2015

Dr. Vogt
Amtstierarzt

Sprachstandsfeststellung in Kindertagesstätten

Auf Grund des § 37 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung sind alle Kinder, die für das folgende Schuljahr 2016/2017 in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober 2015 im Land Brandenburg befindet, verpflichtet an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Die Sprachstandsfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einem Sprachförderkurs in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.

Eltern von Kindern, die nicht in einer Kindertagesstätte betreut werden, müssen diese bis zum 16. Oktober 2015 in der Kindertagesstätte „Kinderland“, Am Keuneschen Graben 17 in 03149 Forst (Lausitz), Tel. 7652, anmelden. Die Termine zur Sprachstandsfeststellung werden ihnen dort bekannt gegeben.

Gemäß § 41 Brandenburgisches Schulgesetz müssen Eltern dafür sorgen, dass ihr Kind der Verpflichtung zur Teilnahme an einer Sprachstandsfeststellung und einem Sprachförderkurs nachkommt.

Dr. Andreas Kaiser
Fachbereichsleiter
Bildung und Soziales

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus



Am 6. Mai 2015 begann die Amtszeit des neuen Bürgermeisters der Stadt Forst (Lausitz), Philipp Wesemann. Noch am gleichen Tag legte er in der Stadtverordnetenversammlung den Amtseid ab und verband damit den Wunsch auf eine bürgernahe, konstruktive und ideenreiche Zusammenarbeit mit den Stadtverordneten.

Der Fachbereich Bauen informiert

In Ausführung befinden sich:

Straßen-, Kanal- und Leitungsbau Andreas-Hofer-Straße (Bauzeit 29.09.2014 bis 30.08.2015) Die Verlegung der Medien im unterirdischen Bauraum ist abgeschlossen. Die Straßenbauarbeiten werden planmäßig durchgeführt. Aufgrund des milden Winters werden die Bauarbeiten voraussichtlich im Juli 2015 fertiggestellt.

Neubau Brücke Sorauer Straße (Bauzeit: September 2014 bis November 2015)

Witterungsbedingt konnte die Abdichtung des Überbaus noch nicht erfolgen. Da die Abdichtung die Voraussetzung für die weiteren Betonarbeiten ist, verzögert sich die Verkehrsfreigabe um voraussichtlich 4 Woche auf Juni 2015. Die Restarbeiten im Flusslauf erfolgen im Zusammenhang mit dem Ablassen des Mühlgrabens voraussichtlich im Oktober 2015.

Gestaltung Freianlage Sorauer Straße/Ecke Badestraße (Bauzeit: 16.02.2015 bis 30.05.2015)

Die Wege- und Grünflächen sind weitestgehend angelegt. An der Herstellung der Oberflächen wird gearbeitet. Straßenbegleitend sind die Baumpflanzungen erfolgt. Erste Informationstafeln wurden aufgestellt. Das beauftragte Unternehmen bemüht sich den entstandenen Bauverzug aufzuholen.

Straßen-, Kanal- und Leitungsbau Blumenstraße, zwischen Frankfurter Straße und Bahnhofstraße (Bauzeit: 30.03.2015 bis Juni 2016) Zwischen Bahnhofstraße und Haus-Nr. 21 ist die Trinkwasserleitung fertiggestellt. In diesen Tagen wird mit der Sanierung der Schmutzwasserschächte und mit der Neuverlegung des Niederschlagswasserkanals begonnen. Die Bauarbeiten verlaufen planmäßig.

In der Bauvorbereitung befindet sich:

Straßenbau Gertraudenweg

Der Zuschlag wurde erteilt. Planmäßige Bauzeit: 01.06.2015 bis 10.07.2015

Folgende Bauvorhaben befinden sich in der Planung:

Neubau Radweg Forster Weg (verlängerte Frankfurter Straße in Richtung Gut Neu Sacro)

Straßenbau und Straßenbeleuchtung Friesenstraße (Planungsstand: Vorplanung)

Straßenbau und Straßenbeleuchtung Lindners Weg (Planungsstand: Vorplanung)

Straßenbau und Straßenbeleuchtung Feldstraße/Kleine Feldstraße (Planungsstand: Vorplanung)

Straßenbau und Straßenbeleuchtung Erikaweg (Planungsstand: Entwurfsplanung)

Straßenbau und Straßenbeleuchtung Oberstraße (Planungsstand: Vorplanung)

Straßenbau und Straßenbeleuchtung Keunescher Kirchweg, zwischen Skurumer Straße und Niederstraße (Planungsstand: Vorplanung)

Neubau Radweg Am Mühlgraben, zwischen Paul-Högelheimer-Straße bis Kleingartenanlage „Naturheilverein“ (Planungsstand: Ausführungsplanung)

Gemeinsames Bauvorhaben des Landesbetriebes Straßenwesen und der Stadt Forst (Lausitz): Ausbau der Bundesstraße 112, Abschnitt 007, Spremberger Straße zwischen Kreisverkehr Wasserturm und Kreisverkehr Umgehungsstraße (Vorbereitung der Informationsveranstaltungen)

In Zuständigkeit der Städtischen Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz) befindliche Baumaßnahmen

Folgende Kanalbaumaßnahmen befinden sich in der Ausführung: Erneuerung Schmutzwasser- und Niederschlagswasserableitung Sorauer Straße, TA Badestraße bis Mühlgraben

Die Arbeiten an den Abwasserkanälen und der Trinkwasser- und Gasleitung sind abgeschlossen. Die Wiederherstellung der Fahrbahnoberflächenbefestigung und der Einbau der Gleisanlage der ehemaligen Stadteisenbahn im Teilabschnitt zwischen Badestraße und Planckstraße sind fertig gestellt und für den Verkehr freigegeben. Im Teilabschnitt zwischen Planckstraße und Mühlgrabenbrücke erfolgen gegenwärtig die Wiederherstellung der Fahrbahnoberfläche und der Einbau der Gleisanlagen. Die Fertigstellung und Verkehrsfreigabe ist zum 29.05.2015 vorgesehen.

Schmutzwasserableitung Pumpwerk Sandweg 2. Abschnitt, 3. BA, Andreas-Hofer-Straße und Gertraudenweg

Die Arbeiten am Schmutzwasserkanal in der Andreas-Hofer-Straße und im Gertraudenweg sind abgeschlossen.

Schmutzwasserableitung Pumpwerk Sandweg 2. Abschnitt, 2. BA, Forstweg zwischen Wilhelm-Busch-Straße und Märkische Straße

Die Erneuerung der Trinkwasserleitung ist abgeschlossen. Die Arbeiten zur Erneuerung des Schmutzwasserkanals verlaufen planmäßig.

Erneuerung Niederschlagswasser- und Sanierung Schmutzwasserableitung Blumenstraße, TA Frankfurter Straße bis Bahnhofstraße

Im 1. Abschnitt beginnen die Arbeiten zur Erneuerung des Niederschlagswasserkanals nach Fertigstellung der Trinkwasserleitung. Ebenfalls beginnt im Mai als vorbereitende Arbeit für die Sanierung der Schmutzwasserableitung die Erneuerung der Schächte.

Folgende Kanalbaumaßnahmen befinden sich in der Planung

- Erneuerung Schmutzwasserableitung Einzugsbereich Pumpwerk Dornbuschweg
- Erneuerung Schmutzwasserableitung Keunescher Kirchweg (TA Skurumer Straße bis Oberstraße), Oberstraße und Triebeler Straße (TA Oberstraße bis Skurumer Straße)
- Erneuerung Schmutzwasserableitung und Errichtung Niederschlagswasserableitung Pappelstraße (TA Spremberger Straße bis Schwerinstraße)
- Erneuerung Schmutz- und Niederschlagswasserableitung Spremberger Straße, (TA Rosenkreisel bis Wasserturmkreisel)

Information zur Allee am neu gestalteten Kegeldamm

In der 17. Kalenderwoche 2015 wurden am Kegeldamm die im Jahr 2013 gepflanzten und mit dem Erreger *Pseudomonas syringae* pv. *aesculi* infizierten Kastanien gefällt. Neugepflanzt wurden 102 Stück Feldahorn. Dieser einheimische Ahorn wird 10 bis 15 m hoch, 3 bis 5 m breit, ist frosthart und windfest. Gelbgrüne Rispen bilden im Mai die Blüten, im Herbst zeichnet sich der Feldahorn durch seine gelbe Blattfärbung aus. Der Feldahorn ist Baum des Jahres 2015.

Der Fällung vorausgegangen war, neben den umfangreichen Konsultationen von Fachleuten zu geeigneten Baumarten, auch die Mitwirkung der Bürger und Bürgerinnen. Für die vielfältigen und auch fundierten Anregungen, konstruktiven Vorschläge und Meinungen zu Baumarten am Kegeldamm möchte sich die Stadtverwaltung an dieser Stelle bedanken. Großer Dank gilt den Bürgern und Bürgerinnen sowie den Unternehmen und Einrichtungen, die bei der Neubegründung der Allee mit ihrer Spende finanziell geholfen haben. Insgesamt sind bisher 3.615,00 Euro Spendengelder eingegangen.

Weitere Unterstützung erhält die Stadt Forst (Lausitz) von der Stiftung NaturschutzFonds Brandenburg, die einen Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro gewährt.

Für die erneute Bepflanzung einschließlich der in dieser und in den kommenden 2 Vegetationsperioden sich anschließenden Fertigstellungs- und Entwicklungspflege müssen insgesamt ca. 54.300 Euro aufgebracht werden.

Es ist weiterhin möglich, finanziell mit einer Baumspende zu unterstützen. Hierfür kann die Einzahlung der Spende auf das Konto der Stadt Forst (Lausitz):

bei der Sparkasse Spree-Neiße IBAN: DE74 1805 0000 3402 0000 74, BIC: WELADED1CBN oder

bei der Volksbank Spree-Neiße e.G. IBAN: DE06 1809 2744 0000 0357 93, BIC: GENODEF1SPM

unter Angabe des Verwendungszwecks Baumspende Kegeldamm erfolgen.

Der Fachbereich Stadtentwicklung informiert

Ausstellung der studentischen Arbeiten zur Entwicklung der Innenstadt

Der Masterstudiengang für Architektur und Bauwesen der BTU Cottbus-Senftenberg hat sich im Rahmen seiner Semesterarbeit mit Entwürfen für eine Bebauung des südlichen Bereiches des Forster Marktplatzes befasst. 20 Entwürfe von Studenten wurden erarbeitet und sollen den Forster Bürgern und Gästen gezeigt werden und Anregung für eine offene Diskussion geben.

Die Arbeiten werden in der Stadtkirche St. Nikolai vom **08.05.2015 bis 05.06.2015**

in der Zeit von

mittwochs	10.00 – 12.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
samstags	10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

öffentlich ausgestellt. Ihre Meinungen zu den Arbeiten sowie zur Innenstadtentwicklung können Sie gern schriftlich auf vorbereiteten Fragebögen hinterlassen.

Sondernutzung aus Anlass des 750-jährigen Stadtjubiläums

Aus Anlass des 750-jährigen Stadtjubiläums können im Stadtgebiet Forst (Lausitz) im Zeitraum vom 01.06.2015 bis 30.09.2015 als Erweiterung von § 4 – Erlaubnisfreie Sondernutzungen, Abs. 1 Buchstabe b) – der geltenden Sondernutzungssatzung der Stadt Forst (Lausitz) zur Belebung der Innenstadt, zur Aufwertung des Geschäftsumfeldes und um Kunden, Passanten und Gäste für einen längeren Aufenthalt und Einkauf in Gaststätten und Einrichtungen des Einzelhandels zu begeistern Tische, Stühle, Bänke und andere Sitzmöglichkeiten gebühren- und erlaubnisfrei an den Eingangsbereichen, Schaufenstern und Geschäftsfrenten aufgestellt werden.

Folgende Auflagen/Bedingungen sind zu beachten und einzuhalten:

- Die öffentlichen Flächen, z. B. Gehwege, Radwege, Plätze, Randstreifen ect. sind vor Verunreinigungen und Beschädigungen zu schützen. Trotz aller Sorgfalt verursachte Verunreinigungen und Schäden sind fachgerecht zu Lasten des Erlaubnisnehmers zu beseitigen.
- Eine Durchgangsbreite im Gehwegbereich von ca. 1,50 m ist zu gewährleisten.
- Der öffentliche Verkehr, insbesondere Fußgänger und Radfahrer, dürfen nicht gefährdet werden.

Für Fragen steht der Fachbereich Stadtentwicklung zu den Sprechzeiten oder unter Telefon: 03562 989416 gern zur Verfügung.

Bürgerberatungen im Bürgeramt

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung
Gerhard Heuer

Dienstag

09.06.2015 und 23.06.2015

Wo: Promenade 9, Raum 210

Die Terminvergabe für die Rentenansprüche/Kontenklärung erfolgt unter der Telefonnummer: **03562 99855**.

Fragen zur Existenzgründung und Existenzsicherung

Donnerstag

04.06.2015 11 bis 16 Uhr

Wo: Lindenstraße 10 - 12, 1. OG

Die Terminvergabe für die Beratung erfolgt durch Frau Karin Hesse unter der Telefonnummer: **03563 97834**.

Weißer Ring e. V.

Donnerstag

11.06.2015 14 bis 16 Uhr

Wo: Lindenstraße 10 - 12, 1. OG

Telefonnummer: **0151 5516470**

Die Beratungen der **Verbraucherzentrale** werden nur noch in Cottbus durchgeführt.

Termine sind telefonisch unter der landesweiten Terminhotline **01805 004049** zu vereinbaren.

Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag u. Freitag	9 - 13 Uhr
Dienstag	9 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 13 Uhr
Donnerstag	9 - 16 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr
Telefonnummer:	03562 989530



Herr Carsten Brudek wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 6. März 2015 für die Dauer von sechs Jahren zum **Stellvertreter des Stadtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz)** bestellt.

„Lust am Garten“

Der Ostdeutsche Rosengarten Forst (Lausitz) ist wieder dabei, am bereits achten bundesweiten Gartenwochenende vom 13. - 14 Juni 2015. Ein Wochenende, das Parks und Gärten einer breiten Öffentlichkeit nahe bringt und den Garten als kulturellen Ort zum Gesamterlebnis macht. Weitere Informationen zu Aktivitäten und Veranstaltungen in Brandenburg erhalten Sie unter: www.gartenland-brandenburg.de

„Lust auf Rosen“, Sonntag, 14. Juni 2015 im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)

Erleben Sie mehr als 100 Jahre „Rosenträume an der Neiße“, lassen Sie sich von faszinierenden neuen Rosenzüchtungen, altbewährten Rosenarten und Ihren Begleitpflanzungen verzaubern.

Programm

11:00 Uhr & 13:00 Uhr

Führungen durch die Themengärten sowie Informationen und Wissenswertes rund um die „Königin der Blumen“.

14:00 - 17:00 Uhr

Piano Musik „Romantik im Park“ an den Großen Wasserspielen mit Markus Nowak Entertainment, Berlin.

Genießen Sie den Frühsommer inmitten des historischen Parkensembles: Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen - wobei die Rose selbst als feines Detail in so manchem Gericht nicht fehlen wird - und erkunden Sie die Parkanlage auf einer Fahrt in einer Original-Riksha. Dieser Sonntag ist ein Ausflugstipp für die ganze Familie. Die jüngsten Parkbesucher sind auf die Wiesen der Neißeauen und den Spielplatz „Dornröschepark“ zu kleinen und großen Abenteuern eingeladen.

Änderungen vorbehalten!

Es gelten die saisonalen Eintrittspreise.

Weitere Informationen:

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz),
Wehrinselstraße 42,
03149 Forst (Lausitz)
www.rosengarten-forst.de

Touristinformation Forst (Lausitz),
Cottbuser Straße 10,
03149 Forst (Lausitz)
Tel. 03562 669066
www.forst-information.de

Rosengartenfesttage im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)

vom 26. bis 28. Juni 2015

Programm

Freitag, 26. Juni

Besucher- und Ausstellungszentrum 11:00 Uhr
Eröffnung der **Schnittrosenschau** „Vom Zauber der Königinnen“

Schillerbühne

18:00 Uhr **„Show Baroque“** - Die **ARTISTOKRATEN** aus Berlin versetzen die Besucher in eine barocke Welt voller Amüsement und Artistik



Foto :Porsdorf

An den Großen Wasserspielen 19:00 Uhr
Romantische Melodien zum Tanzen, Träumen und Genießen

Pavillon 20:00 Uhr
Von Giacomo Puccini bis Johann Strauss – Melodien der großen Komponisten mit dem **Ensemble „Baroccolo“**

Rosenpark ab 21:30 Uhr
Romantisches Flanieren, Entdecken und Genießen
Am Abend verwandelt sich der Rosenpark in einen **„Romantikpark“**: **Illuminationen** setzen Gartenkunst und tausende Rosen in Szene - ein Muss für jeden Romantiker.
Ein sinnlicher Spaziergang, begleitet von **Gitarrenspiel, Amor und Aphrodite, mystischem Tanz, lyrischen Worten, Liebesliedern und Romantik - Fotografie.**
Bis Mitternacht zaubern **Lichtshows** an den Großen Wasserspielen eine besondere Symbiose von Licht und Wasser.

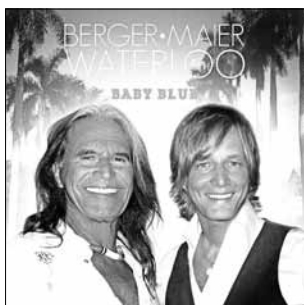
Samstag, 27. Juni Spielplatz

15:00 - 18:00 Uhr
Spiel & Spaß im Kinderzirkus für die Jüngsten

Pavillon

15:00 Uhr
Unterhaltungsprogramm
Grußworte des Bürgermeisters und der Rosenkönigin der Stadt Forst (Lausitz) und **Taufe der Jubiläumsrose** zum Stadtjubiläum „750 Jahre Forst (Lausitz)“
im Anschluss:
· **Anthony** mit den größten Hits von Roland Kaiser und eigenen Songs zum Mitsingen und Genießen - Ohrwurmgefahr und ultimativ Party tauglich
· **Linda Hesse & Band** – die erfolgreiche Newcomerin präsentiert Schlager mit Gefühl, Temperament und großer Stimme
· **„Rosenwalzer & Co“**, Tanzpaare des Tanzsportclubs „Rose“ Forst e. V. zeigen ihr Können
· Moderation: Jasmin Schomber, Antenne Brandenburg

Wehrinselpark	16:00 Uhr Feierliche Enthüllung einer Grenzrose - eine Kunstaktion im Rahmen des Stadtjubiläums „750 Jahre Forst (Lausitz)“
Rosenpark	ab 17:00 Uhr Die ARTISTOKRATEN verzaubern mit ihrem künstlerischen Spiel im reizvollem Ambiente des Rosenparks
An den Großen Wasserspielen	ab 18:00 Uhr Tanz in die „Nacht der tausend Lichter“
Pavillon	ab 19:00 Uhr Die Samstag-Nacht-Party Musik, Show & Entertainment Petra Zieger - überzeugt mit rockiger Stimme und Titeln die unter die Haut gehen MARQUESS - Sommerhitklassiker und Popmusik mit spanischem Flair vom neuen Album „FAVORITAS“ sorgen für ausgelassene Tanzatmosphäre
Rosenpark	ab 21:00 Uhr „Nacht der tausend Lichter“ - tausende Teelichter säumen die Wegesränder und fantasievolle Illumination tauchen den Park in ein Meer von Licht und Farben
Festwiese	22:45 Uhr Traditionelles Höhenfeuerwerk präsentiert von Kunstfeuerwerke Schallschmidt GmbH
Pavillon	im Anschluss ... feiern bis in die Morgenstunden mit Musik vom DJ und einer dynamischen Show mit Chartstürmern und Ohrwürmern – Eliza live
Sonntag, 28. Juni Schillerbühne	10:00 Uhr Das große Chorsingen mit Sängerinnen und Sängern aus Forst (Lausitz) und der Region – traditionell und unterhaltsam Musikalische Begleitung: Lutz Spinde. Moderation: Karin Menzel
Pavillon	11:30 Uhr Der Spätfrühschoppen - frische Blasmusik und Unterhaltung mit der Blaskapelle „nA und“
Spielplatz	15:00 Uhr Spiel & Spaß im Kinderzirkus für die Jüngsten
Pavillon	15:00 Uhr Das große Sonntagskonzert Ein Nachmittag voll guter Laune und Musik mit WATERLOO & RIKO



Erinnerungen an Waterloo & Robinson werden lebendig Ohrwürmer und Tanzschlager in einer großen Show
Moderation: Jasmin Schomber, Antenne Brandenburg

Rahmenprogramm

Freitag bis Sonntag:

- Im Besucher- und Ausstellungszentrum werden wunderschöne Arrangements von Floristen der Region präsentiert. Erleben Sie eine einzigartige **Schnittrosenschau** mit dem Titel: **„Vom Zauber der Königinnen“**

Öffnungszeiten

Freitag 11:00 - 24:00 Uhr

Samstag 09:00 - 24:00 Uhr

Sonntag 09:00 - 19:00 Uhr

- **Rikscha-Fahrten** durch den Park,
Treffpunkt: Besucher- und Ausstellungszentrum
- kleiner **Vergnügungspark** mit Fahrgeschäften für Groß und Klein
- Souvenirs und Informationen im Besucher- und Ausstellungszentrum

Samstag

- ab 10:00 Uhr **Schnupper-Paddeln** für jedermann

Start: Wehrinselbrücke; Informationen:

www.wassersportverein-forst.de

Samstag und Sonntag

- 11:00 Uhr Führungen durch den Ostdeutschen Rosengarten

Treffpunkt: Besucher- und Ausstellungszentrum

Informationen

Rosentaufe

Taufe der Jubiläumsrose zum Stadtjubiläum 750 Jahre Forst (Lausitz)

Samstag, 27. Juni, 15:00 Uhr, Musikpavillon

Die Rosenkönigin Stefanie I. wird als Taufpatin zusammen mit dem Bürgermeister und dem Rosenzüchter Wilhelm-Alexander Kordes die Jubiläumsrose feierlich mit Weißwasser taufen. Die Beetrose wird in schönster Blütenpracht erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert.

Feierliche Enthüllung einer Grenzrose

Samstag, 27. Juni, 16:00 Uhr, Reisigwehrinsel

Was hat einen bildenden Künstler aus Essen bewegt, an den Grenzen Deutschlands und den Nachbarländern Blumenskulpturen aufstellen zu lassen? Der Künstler Thomas Rother nennt sie Grenzrosen - Grenzrosen als Friedensbotschafter. Blumen statt Waffen - für ein friedliches Europa. Im Ostdeutschen Rosengarten wird die dritte Forster Grenzrose eingeweiht.

„Nacht der tausend Lichter“

Samstag, 27. Juni, Rosenpark

Seien Sie dabei, wenn am Samstag die traditionelle **„Nacht der 1000 Lichter“** als ein **Höhepunkt der Rosengartenfesttage** zum Leuchten gebracht wird und tausende Teelichter im „Rosenpark“ aufgestellt werden. **Ab 21:00 Uhr beginnt das Anzünden der Kerzen.** Besucher sind herzlich eingeladen, dabei zu helfen. Bei Bedarf können Sie ab 21:00 Uhr Feuerzeuge **am DJ-Pavillon in der Nähe der Großen Wasserspiele** erhalten. Gemeinsam wird die „Nacht der 1000 Lichter“ zum Strahlen gebracht.

Dem Verlauf des Lichts folgend erwartet Sie auf der Wehrinsel um 22:45 Uhr ein beeindruckendes **Höhenfeuerwerk**, welches den nächtlichen Park in ein Meer von Licht und Farben tauchen wird.

Genießen Sie den Anblick des Feuerwerks am Standort Festwiese und lassen Sie den Tag anschließend beim „Tanz durch die Nacht“ am Musikpavillon oder an den Großen Wasserspielen ausklingen.

Stand: 12.05.2015

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Weitere Informationen und Kontakte

- Ausreichend PKW- und Busparkplätze direkt am Objekt (P1) oder für PKW in der Wehrinselstraße (P2); Eingeschränkte Busparkmöglichkeit auch Paul-Högelheimer-Straße.
- Die Parkanlage ist barrierefrei.
- Ganztags gastronomische Versorgung in allen Parkbereichen

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)

Wehrinselstr. 43
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 7548
E-Mail: info@rosengarten-forst.de
www.rosengarten-forst.de

Organisationsbüro während der Rosengartenfesttage

Tel.: 03562 664351

Stadt Forst (Lausitz)

Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing Rosenstadt Forst (Lausitz)
Sitz: Promenade 9
Postanschrift: Lindenstraße 10 - 12
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 989307
E-Mail: info@forst-lausitz.de
www.forst-lausitz.de

Touristinformation

Sitz: Cottbuser Str. 10
Postanschrift: Lindenstraße 10 - 12
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 669066
E-Mail: info@forst-information.de
www.forst-information.de

Eintrittspreise Rosengartenfesttage 2015

Hinweis: Eintrittspflichtig ist das gesamte Veranstaltungsgelände: Rosenpark, Wehrinselpark und Reisigwehrinsel

Tageskarten	Freitag 26.06.2015	Samstag 27.06.2015	Sonntag 28.06.2015
Preise in Euro			
Erwachsene p.P.	7,00	10,00	7,00
Kombiticket für Freitag, Samstag & Sonntag p.P.		20,00	
Ermäßigter Eintritt p.P.	6,00	8,00	6,00
Kinder/Schüler p. P.	3,00	4,00	3,00
Familienkarte I (Alleinerziehende mit eigenen Kindern)	8,00	11,00	8,00
Familienkarte II (Familien mit eigenen Kindern)	13,00	18,00	13,00
Gruppen (ab 20 Personen) p. P.	6,00	8,00	6,00
Hund	2,00	2,00	2,00

Die personengebundenen Dauerkarten 2015 gelten auch für die Rosengartenfesttage 2015.

Bitte die aktuellen Aushänge an den Kassen beachten!

Starten Sie bequem in die Rosengartenfesttage 2015!

Die Tickets sind ab sofort in der Touristinformation Forst (Lausitz), Cottbuser Straße 10 und an den Kassen im Ostdeutschen Rosengarten erhältlich.

Hinweis: Ab 26.06.2015, 15 Uhr sind die Tickets ausschließlich an den Kassen im Ostdeutschen Rosengarten erhältlich.

Die Rosengartenfesttage 2015 werden unterstützt von:

GASAG | Stadtwerke Forst GmbH
Sparkasse Spree-Neiße
Landskron BRAU-MANUFAKTUR GmbH & Co.KG
Antenne Brandenburg

Veranstaltungstermine zum Vormerken

04.07.2015

15. Internationale Folklorelawine der Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz zu Gast im Ostdeutschen Rosengarten
www.internationale-folklorelawine.de

09. - 12.07.2015

„750 Jahre Forst (Lausitz)“

Großes Festwochenende zum Stadtjubiläum
www.750jahre.forst-lausitz.de

24. - 26. Juni 2016

Rosengartenfesttage**Flexibar-Sportgruppe - Einladung zum öffentlichen Training im Ostdeutschen Rosengarten**

Immer Dienstag, vom 16. Juni bis 18. August 2015 findet das Training der Flexibar-Sportgruppe der Stadtverwaltung Forst wieder öffentlich statt.

Interessenten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen und können sich jeweils Dienstag um 18:30 Uhr im Wehrinselpark des Ostdeutschen Rosengarten, Standort: Zigeunerwiese auf der Wehrinsel (hinter dem Löwenbrunnen), einfinden und beim Training dabei sein. Bei schlechter Witterung (Regen bzw. Temperaturen unter 18 Grad) entfällt das Training.

Vorzugsweise sind eigene Trainingsstäbe mitzubringen. Zertifizierte Geräte können käuflich zu erwerben. Auf Wunsch gibt es selbstverständlich detaillierte Informationen zum Trainingsgerät und dessen Wirkungsweise.

**Großes Stadtjubiläum -
750 Jahre Forst (Lausitz)!****Stadt Forst (Lausitz)**

1265-2015

Höhepunkt der Feierlichkeiten anlässlich 750 Jahre Forst (Lausitz) ist mit Sicherheit das große Jubiläumswochenende vom **9. bis 12. Juli 2015**. Mit 5 Bühnen, 15 Themenbereichen, Feuerwerk, Schaustellern, Händlern und Gewerbetreibenden rings um die Stadtkirche St. Nikolai lädt Forst zu drei tollen Tagen ein. Kultur auf fünf Bühnen, Musik und Tanz, Kunst, Historie und Moderne, Speis und Trank und natürlich allerlei Sehenswertes wird an diesem Wochenende präsentiert. Die PRINZEN und Elaiza werden ihr musikalisches Können am Samstag bzw. Sonntag darbieten und den Gästen unvergessliche Abende bereiten.

Einige Programmhöhepunkte möchten wir heute schon empfehlen: Das Festwochenende beginnen wir am Donnerstag mit einem Ökumenischen Festgottesdienst in der Stadtkirche St. Nikolai.

Am Freitag treten das Philharmonische Orchester aus Zielona Góra mit der regional bekannten Rockband SIX auf.

Den klassischen Teil begleitet das internationale Opernensemble SONOTRIO.

Von Freitag bis Sonntag wird rund um die Stadtkirche St. Nikolai die Geschichte der Stadt auf einem Historischen Jahrmarkt in drei verschiedenen Jahrhunderten dargestellt.

Samstag und Sonntag dürfte die Hochmast- und Motorrad-Sensationsartistik der Geschwister Weisheit mit gleich 3 Shows das Publikum in ihren Bann ziehen: Der höchste mobile Artistenmast der Gegenwart misst 62 m. Nur an einer Hand hängend wird der Artist mit einem Pkw am Gittermast bis in 40 m Höhe hinaufgezogen. Die letzten 22 m der sich bewegenden Mastspitze überwindet der Artist kletternd.

Eine atemberaubende Attraktion verspricht dabei vor allem die nächtliche Vorstellung im Flair des Scheinwerferlichts. Nur selten sieht man

so viel Spektakuläres.

Am Samstag empfängt unsere Rosenkönigin Ihre fünf PRINZEN: Ab 20:00 Uhr können dann sicher die Klassiker wie "Küssen verboten", "Alles nur geklaut" oder "Schwein sein" mitgesungen und -getanzt werden.

Am Sonntag geht es mit einem gemütlichen Frühschoppen ab 11 Uhr los. Anschließend wird der große Festumzug durch die Innenstadt ab 13 Uhr bestimmt für viel Aufsehen sorgen. Hier wird die Geschichte der Stadt in Kurzfassung durch die Straßen marschieren. Es werden 75 Bilder dargestellt, von vielen engagierten Forstern kreativ und fantasievoll gestaltet. Wir sind noch auf der Suche nach der Darstellung der DDR-Zeit. Kramen Sie in Ihren Erinnerungen und auch auf Ihren Dachböden und nehmen Sie am Festumzug teil!

Bitte senden Sie bei Interesse einfach eine E-Mail an: a.neumeister@forst-lausitz.de

Mit einem Konzert der Newcomer Band Elaiza ab 17 Uhr verspricht der Sonntag Eurovision Song Contest-Atmosphäre und lässt das große Stadtjubiläum auf unterhaltsame Weise ausklingen.

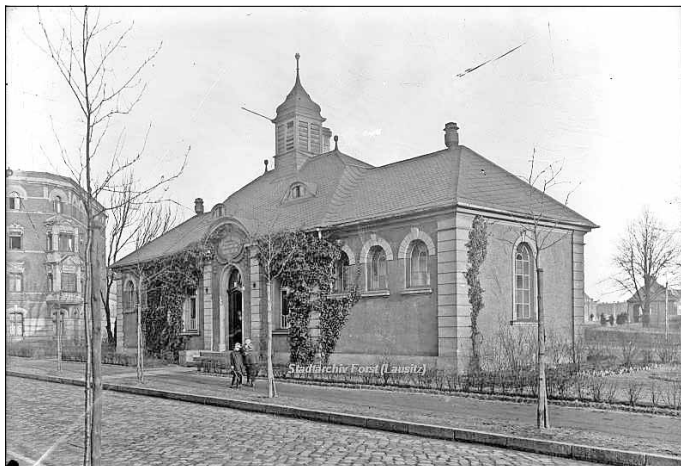
Und noch ein Tipp:

Für diejenigen, die am Festwochenende den Ostdeutschen Rosengarten besuchen wollen, wird ein Shuttle vom Festgelände zum Park eingerichtet. Dieser führt entlang des Neißeufer, wo das „Highlight“ Helikopter-Rundflug stationiert sein wird. Karten für den Helikopter Rundflug gibt es ab 11. Mai in der Touristinformation Forst (Lausitz). Für ganz Mutige ist das eine faszinierende Möglichkeit, das bunte Treiben von oben zu betrachten. Seien Sie herzlich eingeladen: Forst feiert – feiern Sie mit!

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen:
Stadtjubiläum 750 Jahre Forst (Lausitz)
www.750jahre.forst-lausitz.de

Bild des Monats Mai 2015



Volksbad I, Gutenbergplatz 15, um 1925 (Fotograf: unbekannt; Bild: Stadtarchiv)

An der großen Neißebrücke stand bis zur Zerstörung 1945 das Städtische Volksbad I, auch als städtische Badeanstalt oder Volksbrausebad bekannt. Das Gebäude wurde 1907 errichtet, zur Verbesserung der allgemeinen Hygiene in einer Zeit, da nur wenige Haushalte über eigene Badezimmer oder gar Badewannen oder Duschen verfügten.

In Forst gab es ab 1886 zunächst nur ein Freibad am Mühlgraben. Das neue Volksbad verfügte für Männer über zehn Duschen (daher „Brausebad“) und eine Wanne, für Frauen über vier Duschen und drei Wannen. 1929 kostete das Duschen 20 und das Wannenbad 45 Pfennig. Jährlich wurde damals am Gutenbergplatz über zwölftausendmal gebadet und noch häufiger geduscht.

Die hohe Nachfrage bezeugt das 1910/1911 vom gleichen Architekten, Albert Richter, errichtete und bis 1990 benutzte Volksbad II in der Gubener Str. 30a, das heute das Kompetenzzentrum Forst (<http://www.komfor.de>) beherbergt. Beide Brausebäder waren Stiftungen von Forster Tex-

tilfabrikanten: Unser Gebäude finanzierte der königliche Kommerzienrat Richard Cattien (Bildausschnitt), das Volksbad II Hermann Bergami.

Das Foto zeigt links zwei 1945 gleichfalls zerstörte Wohngebäude am nördlichen Platzende (heute Freiflächen an der Richard-Wagner-Str. 1), und im Hintergrund die neu errichtete Lange Brücke mit dem Rathenauplatz in Berge. Ein zeitgenössischer Abzug des Bildes wurde vom Forster Magistrat ab 1925 bei der Neuanlage des städtischen Liegenschaftsregisters, der sogenannten „Lagerbücher“, verwendet. So lässt sich das Bild relativ genau datieren. Vorlage unseres Monatsbildes ist das wiederaufgefundene Glasplattennegativ, also das ‚Original‘, das zusammen mit einigen anderen Fotoplatten kürzlich vom Archiv erworben werden konnte.



Bildausschnitt: Eingangstafel mit Widmungsinschrift
Stadtarchiv Forst (Lausitz)/Klufmann

Themenmonat Mai 2015 „Industriekultur und Sport“

23. Mai 2015

„SV Lausitz Forst e. V. begeht 125 Jahre Sport in Eulo“

Am Pfingstsonntag richtet der SV Lausitz in Eulo zwischen 10:00 und 14:00 Uhr das Kreispokalfinale aus. Um 10:30 Uhr findet das Spiel der E-Junioren (AK 9/10) - SV Wacker Ströbitz : SV Werben - und 13:00 das Spiel der D-Junioren (AK 11/12) - SG Groß Gaglow : VFB Cottbus - statt.

Zu der in den Ausgaben des Forster Wochenblatts veröffentlichten Zeitungsserie „125 Jahre Sport in Eulo“ von Klaus-Dieter Schmidt wird es eine Ausstellung geben. Noch nicht zugesagt, aber geplant ist eine Autogrammsunde. Während der Veranstaltung wird es verschiedenste sportliche Unterhaltung für die Kinder geben. Der Horner Spielmannszug wird ein Ständchen geben und für die gastronomische Versorgung ist gesorgt.

23. Mai 2015

Forster Innenstadt an der Stadtkirche St. Nikolai

5. Forster Dorny-Cup der Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH

24. Mai 2015

Rad- und Reitstadion

5. Großer Pfingstpreis der Volksbank Spree-Neiße eG

28. Mai 2015, 18:00 Uhr

Pürschel Fabrik/zukünftige Likörfabrik Heinrich-Werner-Straße
Forster Geschichtsstammtisch zum Thema Industriekultur

Der Themenmonat Mai zur 750-Jahr-Feier steht unter dem Motto „Industriekultur“, welches der Geschichtsstammtisch wörtlich aufnimmt. Wir dürfen Gast sein in einer der eindrucklichsten alten Industrieanlage von Forst (Lausitz), der alten Pürschel-Tuchfabrik in der Heinrich-Werner-Straße. Georg Hofmann von der künftigen Likör- und Spirituosenfabrik führt uns durch einige spannende Ecken des Komplexes. Dabei wird er auch über die Pläne und Vorhaben der Unternehmung berichten. So ergeben sich bei den geplanten Likören Zusammenhänge mit Forst und seiner Textilindustrie, die sich erst auf den zweiten Blick erschließen.

Für den Bereich Kultur konnten wir Bernd Beyer gewinnen. Er wird im Industrieambiente der alten Pürschel-Fabrik eine kleine Lesung halten. Auf dem Programm stehen zwei Geschichten aus seinem Buch „Uuups“ und ein paar Splitter aus dem geplanten Werk „Forster“. Besucher des Stammtisches sind herzlich gebeten, Bilder und Unterlagen von der Pürschel-Tuchfabrik mitzubringen.

29. Mai 2015, 18:30 Uhr

Restaurant Rosenflair, Wehrinsel

Forster Sportschau „Sport in Forst – damals und heute“

Früher war alles besser?!?

Nostalgische Rückblicke, eine zufriedene Bestandsaufnahme, optimistische Erwartungen - dies könnten Gefühle sein, die die „Forster Sportschau - Sport in Forst, damals und heute“ am Freitag, dem 29. Mai 2015, ab 18:30 Uhr im Forster Rosenflair auslöst. Moderiert von Jana Gebauer werden Forster Sportlegenden, sich im regionalen Sport verdient gemachte Forster und Profisportler aus der Heimat in Erinnerungen schwelgen. Sie werden sich darüber austauschen, was damals besser und was schlechter war. Zu erwarten sind Geschichten aus dem und Diskussionen um den regionalen Sport. Da von großem Interesse auszugehen ist und die Plätze begrenzt sind, wird empfohlen, vorab telefonisch zu reservieren: Restaurant Rosenflair, Tel. 03562 697724. Natürlich können sich die Besucher auch von der Küche verwöhnen lassen. Das Rosenflair und die Veranstalter Stadt Forst (Lausitz), Stadtwerke Forst GmbH und Niederlausitz aktuell freuen sich auf eine Forster Premiere und viele Gäste!

30. Mai 2015, 10:00 Uhr

Mehrzweckhalle oder Rosengarten (je nach Wetter)

Kitaolympiade der Stadt Forst (Lausitz): Kinder aus Kitas der Stadt nehmen an verschiedenen Einzel- und Staffeldisziplinen satt, organisiert durch städtische Sozialpädagogen, Nix e. V. und Paul Gerhard Werk

Themenmonat Juni 2015**„Rosenstadt kreativ“****30. Mai 2015, 14:00 - 17:00 Uhr**

an der Noßdorfer Wassermühle

Kreativ im Grünen – offenes kreatives Treffen für jedermann

Egal ob als Laie oder Profi, jung oder alt, alle Forster sind aufgerufen, ihre kreativen Tätigkeiten aus den Wohnzimmern, Kellern oder Garagen, Vereinszimmern oder Freizeittreffs raus ins Grüne zu bringen und andere daran teilhaben zu lassen. Damit wollen wir zeigen, wie kreativ wir Forster sind. Vom Strickliesel bis hin zur Musik, ob Schnitzen, Basteln, Stricken, Nähen, Häkeln, Weben, Malen, Tanzen, Zeichnen, Scherenschnitte, Seidenmalerei, Backen, Schreiben, Töpfern u.v.m. ist möglich. Vielleicht ist der/die Eine oder Andere auch bereit, sich nicht nur über die Schulter schauen zu lassen und die Hobbys oder kreativen Fähigkeiten vorzustellen, sondern mit Interessierten zu teilen und diese selbst einmal ausprobieren zu lassen. Auch für Kinder soll es Möglichkeiten zum Mitmachen geben.

Unterstützt wird das Vorhaben des Teams vom Themenmonat Juni – Rosenstadt kreativ durch den Förderverein Noßdorfer Wassermühle e. V. An der Mühle werden Tische und Bänke bereitgestellt, sowie ein Imbissangebot mit Getränken, Kaffee und Kuchen vorbereitet, ebenso ein Zelt, falls die Wetterbestellung nicht ankommt.

Kreativität beweisen auch immer wieder die „Raw Diamonds“, die mit ihren Tanzvorführungen schon viele Preise gewinnen konnten und mit einer Vorführung den Nachmittag abrunden. Wer musikalisch begabt ist, kann sein Instrument mitbringen und gern etwas präsentieren und so zu einem gelungenen Nachmittag selbst beitragen.

Wir laden Sie alle herzlich zu dieser Ideenbörse und zu diesem kreativen Erfahrungsaustausch ein.

Ende Mai - Berliner Straße

Strickprojekt: Strick-Chic für Forster Platte. Zahlreiche Forster/innen haben sich kreativ eingebracht und fleißig gehäkelt und gestrickt. Die entstandenen Teile wurden vom Team um Monika Berger (Buchhandlung Berger) und Frau Grätz (Stoff Art) zu großen Teilen verbunden und in Absprache mit der Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH im Sommer Balkone in der Berliner Straße verschönern.

6. Juni, 10:00 - 15:00 Uhr

Kreis-Volkshochschule, Heinrich-Heine-Straße 14

Workshop zum Thema „Ich schreibe eine Kurzgeschichte“

Am 06.06.2015 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr findet in den Räumen der Regionalstelle Forst der Kreisvolkshochschule, Heinrich-Heine-Straße 14 ein Workshop zum Thema „Ich schreibe eine Kurzgeschichte“ statt. Vermittelt werden dabei folgende Themen: Warum gerade eine Kurzgeschichte? Was ist eine Kurzgeschichte überhaupt? Woher nehme ich

die Ideen? Was muss ich wissen, bevor ich beginne? Wie gehe ich beim Schreiben vor, was ist Cluster, Plotten & Co.? Fast geschafft – brauche ich ein Lektorat? Die Geschichte ist fertig – und nun?

Der Forster Autor Bernd Beyer führt die Workshop-Teilnehmer anhand vieler praktischer Beispiele sicher durch das Thema. Eigene praktische Übungen vervollständigen die theoretischen Grundlagen und wer Lust hat, kann seine Übungen zu Hause vervollständigen und zur Podiumsdiskussion am 19.06.2015 einreichen, um sie dann der Öffentlichkeit vorzustellen.

13. Juni 2015, ab 10:00 Uhr

Private Gärten öffnen ihre Pforten

Kreativ im Grünen sind auch die vielen Hobbygärtner und Gartengestalter. Einige von ihnen öffnen ihre Pforten am 13. Juni 2015 auch in Forst (Lausitz). Es handelt sich bei den „Offenen Gärten der Lausitz“, um eine Privatinitiative. Unterstützer und Gartenbesitzer, die sich an der Aktion beteiligen wollen, sind herzlich willkommen. Kontakt über Annette Schwarz, E-Mail: schw_an@yahoo.de. Welche Gärten öffnen erfährt man auch unter offener-garten-lausitz.blogspot.de

14. Juni 2015

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)

Lust auf Rosen: ab 11 Uhr Parkführungen, die Rose als feine Zutat in so manchem Gericht, ab 14 Uhr Gartenkonzert an den Wasserspielen mit Markus Nowak

19. Juni 2015, 18:00 Uhr

Rosenflair, Wehrinsel

Prämierung der besten Beiträge des Postkarten-Wettbewerbes

Bis zum 1. Mai 2015 hatten Forster/innen die Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen und an einem Postkarten-Wettbewerb teilzunehmen. Die Einsendungen wurden im Mai der Öffentlichkeit zur Wahl gestellt. Die besten 3 Beiträge werden als Postkarte produziert.

Zur Prämierung der besten 3 Beiträge und feierlichen Danksagung an die Teilnehmer werden alle Einsendungen noch einmal ausgestellt. Jeder Teilnehmer erhält je ein Freixemplar.

19. Juni 2015, 18:30 Uhr

Rosenflair, Wehrinsel

Literatur unter der Lupe – öffentliche Laudatio: Mitglieder des Brandenburger Autorenstammtisches sprechen über ausgewählte Texte von Forster Bürgern, die ihre Texte bis zum 12.06.2015 einreichen können. In einer Podiums-Diskussion werden bis zu 5 Beiträge (Texte und Gedichte) Forster Hobbyautoren oder Anfänger bewertet. Dabei soll das Positive hervorgehoben werden, aber auch Bereiche aufgezeigt werden, die noch verbessert werden können. Ebenso ist die Diskussion mit den Zuhörern möglich. Mit der Aktion wollen Schriftsteller des Brandenburger Autorenstammtisches der Öffentlichkeit zeigen, dass es auch in Forst (Lausitz) begabte „Schreiber“ gibt, Literatur aktiv gelebt wird.

20. - 21. Juni 2015, ab 10:00 Uhr

Gelände der Erlebnistagstätte MANITU

2. Johannes Gaudium zu Forst (L.): Johan Wilhelm von Bieberstein war vermutlich der letzte in Forst residierende Biebersteiner. Das Sonnenwenden-Wochenende wird auch als Johannes Fest im Mittelalter, teilweise auch heute noch so benannt. Das Historien-Spectaculum soll die Spanne der Zeit der ersten Biebersteiner (ca. 1280 - 1683) bis hin zum Grafen von Brühl (1740 - 1763 in Forst) darstellen.

25. Juni 2015, 18:00 Uhr

Brandenburgisches Textilmuseum

Forster Geschichtsstammtisch: Fundusabend durch die Gemälde Forster Maler – Einblicke in die Gemäldesammlung des Brandenburgischen Textilmuseums

26. - 28. Juni 2015

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)

Rosengartenfesttage mit Schnittrosenschau, Musik, Taufe der Jubiläumsrose, Grenzroseneinweihung
Siehe ausführliche Ankündigung

Anfragen, Hinweise, Anmeldung zu Veranstaltungen im Rahmen der Themenmonate bitte bei Frau Beyer unter Tel. 03562 989 423 oder per E-Mail: s.beyer@forst-lausitz.de.

Ausstellungen zur Stadtgeschichte

22. Mai - 15. November 2015 im Brandenburgischen Textilmuseum Forst (Lausitz)

„750 Jahre Forst (Lausitz)“

In der Ausstellung finden Besucher einen Querschnitt durch die wechselvolle Geschichte der Stadt, begonnen mit den ersten Besiedlungsspuren vor ihrem Eintritt in das Licht der Geschichte über die einzelnen Standesherrn, Kriege und andere Katastrophen bis in die neueste Zeit. Ein bedeutender Ausstellungsabschnitt ist den Bewohnern der Stadt Forst (Lausitz) vorbehalten, welche durch ihren handwerklichen Fleiß maßgeblich zu deren Entwicklung beitrugen. Auch die Textilindustrie, Schullandschaft und Vereinsleben finden Beachtung. Lassen Sie sich einladen zu einem Gang durch die wechselvolle Geschichte der Stadt Forst von der Vorgeschichte bis ins 20. Jahrhundert.

Öffnungszeiten: Di. - Do., 10 - 17 Uhr, Fr. - So., 14 - 17 Uhr, vom 01.06.

bis 30.09. zusätzlich Mo. 09 - 16 Uhr, sowie außerhalb der Öffnungszeiten nach Vorabsprache.

Tel.: 03562 97356

28. Juni - 13. September 2015 im Dorfmuseum Sacro

„Aus der Historie von Forst“

ist eine Sonderausstellung zur illustrierten Forster Heimatgeschichte von 1600 - 1945. Es werden Fotos, Post- und Geschichtsdokumente, Forster Notgeld (alles Originale) zu besichtigen sein, aber auch andere Inhalte wie zur Herzogin Luise Elisabeth von Sachsen-Merseburg, Forster Stadteisenbahn „Schwarze Jule“, der „Rennbahn“, dem Ostdeutschen Rosengarten, der Textilindustrie, Schulen, aber auch den Weltkriegen dargestellt.

Öffnungszeiten: Sonntag 14 - 17 Uhr (März bis Oktober) und nach Vereinbarung

Tel.: 03562 662053

Themenmonat Juli 2015

„Forst feiert – feiern Sie mit!“

4. Juli 2015, Ostdeutscher Rosengarten

Die „15. Internationale Folklorelawine“ der Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz ist am 4. Juli in Forst (Lausitz) zu Gast.

Siehe zusätzliche Ankündigung

4. Juli 2015 ab 12 Uhr Keuner Straße

10. Sommerfest der Freunde von Keune
In Keune findet bereits zum 10. Mal ein Sommerfest statt. Ab 12 Uhr öffnet zusätzlich die Grundschule Keune zum Tag der offenen Tür mit stündlichen Führungen durchs Schulhaus, sowie kleinen Aktionen von den Schülern vorbereitet. Der Verein Freunde von Keune e. V. hat wieder viele Aktionen vorbereitet, von der Hüpfburg bis zur Gulaschanone.


Auf der Bühne präsentieren sich 13 Uhr der Chorgemeinschaft Groß Bademeusel-Sacro, um 14 Uhr gibt es eine Kindertanzvorstellung, 15 Uhr Blasmusik mit dem Schmogrower Trachtenverein und ab 18 Uhr Linedance. Ab 20 Uhr spielt die US Party-Band Livemusik. Der Eintritt ist wie immer frei.

10. bis 12. Juli 2015 Großes Festwochenende „750 Jahre Forst (Lausitz)“

30. Juli 2015, 18 Uhr Forster Geschichtsstammtisch zu früheren Festen in Forst (Lausitz)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

750 Jahre Forst (Lausitz)

rosenstadt forst
lausitz 

Themenmonat: Oktober 2015

Ideen- und Exponatewettbewerb

„Visionen für Forst“ – Aktiv in die Zukunft

- Aufruf -

Jeder ist aufgerufen seine **Visionen für Forst (Lausitz)** zu präsentieren, zu Themen aus

Wirtschaft, Wissenschaft, Arbeitsmarkt, Kultur, Kunst, Bildung, Stadtbild, Gesundheit, Ernährung, Sport, Energie, Ökologie, Nachhaltigkeit, u.v.m.

Collagen, Bilder, Exponate in jeder Form (Holz, Pappe, Ton, Textil, Metall, Stein usw.), Modelle zu Erfindungen, Fotomontagen, Filme, Tonpräsentationen,

... alles kann eingereicht werden!

→ *Science-Fiction, was einmal sein könnte, ist gefragt.*

Wer Ideen hat und seine Visionen präsentieren möchte, kann sich **ab sofort** bei der Stadt Forst (Lausitz) melden.

E-Mail: visionen@forst-lausitz.de Telefon: 03562 989 334

Die Präsentationen sollten bis zum 10.07.2015 fertiggestellt sein.

Eine Ausstellung wird im Oktober 2015 stattfinden.

Die überzeugendsten „Visionen“ werden ausgezeichnet und nach einer Vernissage langfristig ausgestellt.



Stadt Forst (Lausitz)
1265-2015

www.750jahre.forst-lausitz.de

Vereine

Einladung des Polzeisportvereins 1893
Forst e. V. zu zwei Tagen Radsport zu Pfingsten

Pfingstsamstag, 23. Mai – Derny – Rennen und Fette-Reifen-Rennen

Der Forster Derny-Cup der Forster Wohnungsbaugesellschaft mbH findet am 23. Mai 2015 zum 5. Mal statt. Der Rundkurs ist 600 m lang und startet in Höhe Gerberstraße rund um die Rathäuser. Es werden 2 Läufe gefahren und es sind 13 Rennfahrer mit dem Derny unterwegs. Die Rennen starten ab 16:30 Uhr. Der Kirchturm bietet den Blick von oben. An der Forster Stadtkirche Sankt Nikolai und an der Strecke ist ab 15:00 Uhr für das leibliche Wohl gesorgt. Freier Eintritt!

!Neu!

Zum ersten Mal können Kinder den Rundkurs befahren und sich bejubeln lassen. Wir rufen alle Mädchen und Jungen bis 11 Jahre zum Fette-Reifen-Rennen auf. Wir starten in 3 Altersgruppen. Startberechtigt ist jeder mit einem eigenen Laufrad oder Fahrrad und mit Fahrradhelm. Kinder bis 5 Jahre mit Laufrad: Start in Höhe der Stadtkirche in Richtung Ziel.

Kinder 6 bis 8 Jahre und 9 bis 11 Jahre fahren 1 Runde auf dem Rundkurs.

Anmeldung ab 15:00 Uhr im Pavillon an der Stadtkirche. Alle Teilnehmer erhalten einen Preis.

!Bitte beachten!

Die Straßensperrung beginnt um 10:00 Uhr für den Streckenaufbau und endet gegen 19:00 Uhr. Bitte richten Sie sich darauf ein. Der Parkplatz Lindenplatz ist frei und von der Kirchstraße aus erreichbar.

Pfingstsonntag, 24. Mai –
Großer Pfingstpreis

Im Rad- und Reitstadion werden 3 Steherrennen gefahren. Zwei Läufe um den 5. Großen Pfingstpreis der Volksbank Spree-Neiße eG und ein Rennen um den Preis des Polzeisportvereins 1893 Forst e. V. Die Rennen beginnen um 14:00 Uhr.

Die Kassen öffnen um 12:00 Uhr und die Stände erwarten Sie zum Essen und (Kaffee) Trinken. Für die Kinder gibt es Hüpfburg und Schminken. Die „US Party Band“ beim Großen Pfingstpreis - musikalische Begleitung durch das Programm bis nach der Autogrammsunde im Innenraum.

Weitere Informationen zu den Pfingstrennen und zum Fahrerfeld unter www.psv-forst-lausitz.de.

Karin Menzel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Polzeisportverein 1893 Forst e. V.

FETTE - REIFEN - RENNEN



BEIM 5. FORSTER DERNY-CUP

WANN? Pfingstsamstag am 23. Mai 2015

WO? Derny – Rundkurs Forster Innenstadt

Anmeldung ab 15:00 Uhr an der Stadtkirche

WER? Kinder bis 11 Jahre mit Fahrrad - Helm

- bis 5 Jahre mit Laufrad - 100 m
- 6 - 8 Jahre mit Fahrrad - 1 Runde
- 9 - 11 Jahre mit Fahrrad - 1 Runde

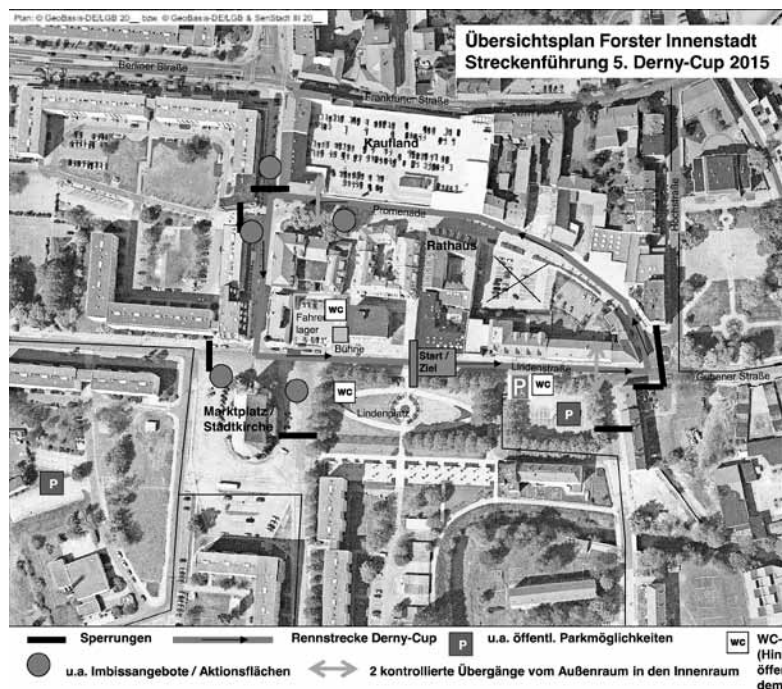


!PREISE FÜR ALLE KINDER!



Radsport | Reiten | Breitensport | Fitness | Sportakrobatik

Veranstalter: Polzeisportverein 1893 Forst e.V.,
Spremberger Str. 125, 03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562 98 40 69, www.psv-forst-lausitz.de



Netzwerk Gesunde Kinder

Netzwerkfenster Mai 2015

Das Netzwerk Gesunde Kinder begleitet in ganz Brandenburg Schwangere und werdende Eltern mit Kindern im Alter von null bis drei Jahre. Auch in Forst, Döbern und Umgebung besuchen die Patinnen und Paten des Netzwerkes Familien regelmäßig, sind Zuhörer, Wegbegleiter und Ansprechpartner in allen wichtigen Alltagsfragen rund ums Kind. Zudem lädt das Netzwerk regelmäßig zu verschiedenen Veranstaltungen für Familien und Eltern ein.

Viermal im Jahr erscheint das Netzwerkfenster mit Informationen rund um das Netzwerk Gesunde Kinder in Forst/Döbern.

Vorstellung der neuen Netzwerkkordinatorin

Seit dem 01.01.2015 hat das Netzwerk Gesunde Kinder Forst/Döbern ein neues Gesicht. Hannah Budnowski hat die Arbeit als Netzwerkkordinatorin aufgenommen und stellt sich im Netzwerkfenster vor:

Liebe Familien, Paten, Netzwerkkooperationspartner und Interessierte, viel Interesse und Tatendrang habe ich im Januar meine Arbeit als Koordinatorin des Netzwerkes Gesunde Kinder hier in Forst und Döbern aufgenommen. In den ersten zwei Monaten meiner Tätigkeit konnte ich bereits einen Teil des Netzwerkes kennenlernen und wurde sehr herzlich aufgenommen. Das hat mir den Beginn sehr einfach gemacht. Danke dafür!

Studiert habe ich Erziehungswissenschaften und Skandinavistik an der Humboldt-Universität zu Berlin. Nachdem ich zunächst in Berlin bei einem Forschungsprojekt beschäftigt war, orientierte ich mich dann an beruflichen Möglichkeiten in der Region und arbeitete zunächst bei der Migrationsberatung der Diakonie in Cottbus. Anschließend begann ich im Ambulanten Bereich des Paul Gerhardt Werkes in der Familien- und Eingliederungshilfe. Da das Netzwerk Gesunde Kinder ebenfalls ein Projekt des Paul Gerhardt Werkes ist, ist es mir bereits seit langem bekannt. Die Arbeit meiner Vorgängerinnen habe ich immer sehr geschätzt und ich möchte diese fortführen.

Ich wünsche uns eine erfolgreiche und vor allem Freude bringende Zusammenarbeit!

Viele Grüße

Hannah Budnowski

Was 2014 alles passiert ist ...

Im Folgenden wollen wir einen kurzen Überblick über die vielen Veranstaltungen geben, die das Netzwerk selbst oder als Unterstützer im vergangenen Jahr veranstaltet hat.

Im Juni 2014 erhielt das Netzwerk Gesunde Kinder sehr wichtigen Neuzugang. Vier neue Paten konnten für das Netzwerk gewonnen und ausgebildet werden. Im Juni 2014 erhielten die Paten aus Forst und Umgebung gemeinsam mit den neuen Netzwerkpaten aus Kolkwitz, Spremberg und Cottbus ihre Zertifikate. Die Übergabe fand zum ersten Mal im Rosensaal des Forster Hofes statt.

Wir begrüßen die neuen Paten und wünschen ihnen alles Gutes bei ihrem Engagement in den Netzwerkfamilien!

Im Jahr 2014 fanden verschiedene Veranstaltungen statt, die das Netzwerk Gesunde Kinder Forst/Döbern entweder eigenständig organisiert hat oder an denen es sich mit einem Stand beteiligt hat. Dazu gehörten u. a. „Ein Tag für Kinder“, der Brandenburg-Tag, das Hoffest des Asylbewerberheims, der Flohmarkt der Lausitz-Klinik, der Sicherheitstag der Forster Revierpolizei und das Weihnachtsessen im Forster Hof. Neben dem Infostand, dem Kinderschminken und Bastelmöglichkeiten, kamen die selbst gefertigten Strickwerke des Strickkreises sehr gut an. Ein sehr beliebter Höhepunkt war aber unsere Daggi-Bahn. Bei der Daggi-Bahn handelt es sich um eine kleine Rampe, die die Kinder mit einem kleinen Rennauto herunterflitzen können.

Eine Innovation des Jahres 2014 ist ein kleiner mobiler „Wickel- und Stillraum“, in dem bei großen Veranstaltungen Mütter mit ihren Babys Ruhe finden können.

Die Veranstaltungen waren meist gut besucht und können für das Netzwerk als Erfolg gerechnet werden, auch wenn es Petrus nicht immer gut mit uns meinte. Mit der Unterstützung der Netzwerkpaten und der anderen Netzwerke aus dem Landkreis Spree-Neiße und Cottbus, konnten aber auch solche Hindernisse überwunden werden.

Eine besondere Veranstaltung für die Netzwerkfamilien aus Forst und Umgebung gab es Ende Oktober. Das Netzwerk Gesunde Kinder lud zum gemeinsamen Mittagessen ein. Doch kein Caterer bereitete das Essen vor, sondern die Familien selbst. Beim gemeinsamen Schnippeln und Kochen, kamen sich alle Beteiligte näher. Das anschließende Essen war dann die Belohnung der Mühen. Die Familien möchten diese Art der Veranstaltung gern wiederholen.

Auch für die Paten des Netzwerkes Forst/Döbern gab es eine besondere Veranstaltung zum Jahresende. Anfang November fand eine besondere Schulung für sie statt. Bei diesem Tagesseminar ging es rund um das Thema „Kraftquellen für den Alltag entdecken“. Unter professioneller Anleitung von der Forster Sozialpädagogin Anja Gehrke-Huy erhielten die Paten viele Ideen und Impulse zu diesem Thema und tauschten sich dazu aus. Damit bedankte sich das Netzwerk Gesunde Kinder für den unermüdbaren Einsatz der Paten im Jahr 2014.

Netzwerkalbum

Das Netzwerk Gesunde Kinder lebt von seinen Akteuren. Ohne die zahlreichen Beteiligten, die unsere Arbeit alltäglich unterstützen, würde die Arbeit des Netzwerkes nicht so erfolgreich verlaufen. Um unsere Helfer vorzustellen, hat das Netzwerkfenster eine neue Rubrik: das Netzwerkalbum. Wie in einem Fotoalbum sollen im Netzwerkalbum alle Beteiligten des Netzwerkes gesammelt, präsentiert und nicht zuletzt aufbewahrt werden. Dafür stellen wir in jeder Ausgabe einen Akteur vor, der die Netzwerkarbeit auf die verschiedenste Art und Weise bereichert.

Anfangen möchten wir mit dem Strickkreis:

Name: Strickkreis
Wer macht mit: Christa, Christel, Evy, Marlies, Silke
Treffen: Jeden ersten und dritten Dienstag des Monats, im Familien- und Nachbarschaftstreff des Paul Gerhardt Werkes (an der Grundschule Nordstadt)

Seit Mai 2013 treffen sich die Mitglieder des Strickkreises zweimal im Monat, um gemeinsam Zeit beim Stricken zu verbringen. Angefangen hat alles mit einem Aufruf des Netzwerkes Gesunde Kinder, in dem Forster Bürgerinnen und Bürger aufgerufen wurden, Wolle für das Netzwerk zu spenden. Die damalige Netzwerkkordinatorin nutzte die günstige Gelegenheit, die Spender zu fragen, ob sie nicht an einem Strickkreis teilnehmen möchten. Christel beispielsweise kam auf diesem Weg zum Strickkreis. Später lud sie dann auch Silke ein, bei dem Strickkreis mitzumachen. Evy hingegen war schon Netzwerkpatin und erklärte sich als passionierte Strickerin sofort bereit, mitzumachen.

Was gefällt den Damen des Strickkreises so an ihren Treffen? Sie sitzen gern zusammen und stricken mit viel Vergnügen etwas für andere. Christel zum Beispiel sagt: „Wenn ich jemanden in der Stadt sehe, der meine gestrickten Sachen trägt, freue ich mich sehr.“ Aber auch von dem Ideenaustausch sind alle begeistert.

Das Netzwerk profitiert sehr von dem Strickkreis. Denn neben den Sachen, die die Frauen für sich selbst oder andere Stricken, stricken sie sehr fleißig Mützen, Socken und Handschuhe für die Babys des Netzwerkes. Diese werden dann als Begrüßungs Geschenk verwendet.

Die Frauen des Strickkreises freuen sich über jeden und jede, der mit ihnen gemeinsam stricken möchte. Sie treffen sich jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Familien- und Nachbarschaftstreff des Paul Gerhardt Werkes (an der Grundschule Nordstadt). Wolle muss keine mitgebracht werden, denn die wurde damals bei dem Spendenaufruf in großem Umfang geschenkt.

Was ist wo los?

Wiederkehrende Termine:

Tag	Uhrzeit	Ort	Anmerkung
Krabbelgruppe des Familien- und Nachbarschaftstreff (Paul Gerhardt Werk)			
Montags, Mittwochs	08.45-11.45 Uhr	Evangelische Integrationskita "Talitha Kumi" Tagorestr. 7 03149 Forst	Für Kinder von 0-3 Jahre, Unkostenbeitrag: 0,25€, Nähere Informationen: Tel: 03562/691-281
Sport und Spiel (Familien- und Nachbarschaftstreff, Paul Gerhardt Werk)			
Montags (jeden 2. und 4. des Monats)	15.00-16.00 Uhr	Turnhalle der Grundschule Nordstadt Frankfurterstr. 43, 03149 Forst	Für Kinder ab 1 Jahr und älter Nähere Informationen: Tel 03562/691-281
Strickkreis			
Dienstags (jeden ersten und dritten des Monats)	14.30-16.00 Uhr	Familien- und Nachbarschaftstreff Forst Frankfurterstr. 43, 03149 Forst	kein Unkostenbeitrag

Netzwerk Gesunde Kinder Forst/Döbern

Koordinatorin: Hannah Budnowski

Robert-Koch-Str. 35, 03149 Forst

Tel: 03562 693499

Familientreff - Familien und Nachbarschaftstreff

Paul Gerhardt Werk -Diakonische Dienste- gGmbH
Frankfurter Str. 48, 03149 Forst
Telefon: 03562 691281

Monatsplan Juni
(Änderungen möglich)

01.06. (Mo.)	15.30 Uhr	Polnischangebot
02.06. (Di.)	14.00 Uhr	Töpferangebot mit dem Hort
	15.00 Uhr	Radtour in den Euloer Bruch mit Picknick
03.06. (Mi.)	14.00 Uhr	Schulgarten- Ag.
	16.00 Uhr	Trommeln mit Frau Jahn
04.06. (Do.)	13.45 Uhr	Probe mit dem Nordstädter Kinderchor
05.06. (Fr.)	14.30 Uhr	Töpferangebot- Arbeit mit Ton
		Unkosten nach Materialverbrauch
08.06. (Mo.)	15.00 Uhr	Sport und Spiel in der Turnhalle
09.06. (Di.)	14.00 Uhr	Töpferangebot mit dem Hort
	15.00 Uhr	Strickkreis
10.06. (Mi.)	9.15 Uhr	Fahrt nach Cottbus in den Tierpark
		-Liste liegt aus-
11.06. (Do.)	13.45 Uhr	Probe mit dem Nordstädter Kinderchor
	14.00 Uhr	Selbsthilfegruppe brustkrebserkrankter Frauen
15.06. (Mo.)	15.30 Uhr	Polnischangebot
16.06. (Di.)	14.00 Uhr	Töpferangebot mit dem Hort
17.06. (Mi.)	14.00 Uhr	Schulgarten- Ag.
18.06. (Do.)	13.45 Uhr	Probe mit dem Nordstädter Kinderchor
22.06. (Mo.)	15.00 Uhr	Sport und Spiel in der Turnhalle
23.06. (Di.)	14.00 Uhr	Töpferangebot mit dem Hort
	15.00 Uhr	Strickkreis
24.06. (Mi.)	14.00 Uhr	Schulgarten-Ag.
25.06. (Do.)	13.45 Uhr	Probe mit dem Nordstädter Kinderchor
26.06. (Fr.)	9.30 Uhr	Erwachsenenfrühstück

Der Treff ist hier ab 13.00 Uhr geschlossen.

29.06. (Mo.)	15.30 Uhr	Polnischangebot
30.06. (Di.)	15.00 Uhr	Besuch des Freibades - bei geeignetem Wetter - Unkosten: 1,50 € pro Person

Die Musikschule probt jeden Mittwoch ab 16.45 Uhr im kleinen Raum des Treffs.

Der Flötenkreis probt nach Absprache.

Die Krabbelgruppe in der Villa Tagorestraße findet Montag und Mittwoch zu den gewohnten Zeiten (8.45 Uhr bis 11.30 Uhr) wieder statt.

Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung

Am Pferdegarten 06, Forst
Sprechzeiten: Do 15 bis 17 Uhr
Telefon: (03562) 983028

Unseren laufend aktualisierten Bestand an Tieren finden Sie unter www.tierheim-forst-lausitz.npage.de oder www.facebook.com/tierschutzforst



*Bera, eine ruhige und liebevolle Hündin. Sie ist freundlich und liebt Menschen. Wir suchen für Bera ein liebes Zuhause.
Foto: privat*

Das Tierheim ist zz. bis auf den letzten Platz belegt. Auch viele Katzen warten sehnsüchtig auf ein neues Zuhause.

Bitte geben Sie einem Tier aus dem Tierasylheim eine Chance.

Bitte engagieren Sie sich für den Erhalt des Tierasylheims durch:

- Spenden für das Tierheim
- Futterspenden
- Patenschaften für die Tiere

Sie wählen die Spendenhöhe und -dauer nach Ihren Wünschen aus.

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Spree-Neiße: IBAN DE09 1805 0000 3402 1002 81

Volksbank Spree-Neiße e.G.: IBAN DE56 1809 2744 0002 0329 96

Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung

Gratulationen**Gratulation zu Ehejubiläum****„Goldene Hochzeit“**

24. April 2015

Brigitte Krause und Lothar Krause
in Forst (Lausitz)

30. April 2015

Christa Schulz und Eberhard Schulz
in Forst (Lausitz)

7. Mai 2015

Anita Genselein und Dieter Genselein
in Forst (Lausitz)

14. Mai 2015

Renate Seifert und Manfred Seifert
in Forst (Lausitz)

15. Mai 2015

Ingrid Hoppenz und Kurt Hoppenz
in Forst (Lausitz)

„Diamantene Hochzeit“

28. April 2015

Käthe Lehmann und Wolfgang Lehmann
in Forst (Lausitz)

23. Mai 2015

Gisela Moogk und Hans-Dieter Moogk
in Forst (Lausitz)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Forst (Lausitz) gratuliert ihren Jubilaren an dieser Stelle gern zu ihren Ehrentagen sowie den Ehepaaren zu einem Ehejubiläum.

Die Daten der Eheschließung sind nicht in jedem Fall der Meldebehörde bekannt.

Damit eine Gratulation trotzdem erfolgen kann, klären Sie bitte mit der Meldebehörde – Bürgeramt, ob die erforderlichen Daten vorliegen.

Sollten Sie diese Geste **generell nicht öffentlich wünschen** bitten wir ebenfalls um Mitteilung.

Bitte wenden Sie sich an das Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) in der Lindenstraße 10 - 12, Telefon 989530 oder an das Bürgertelefon 989289. Vielen Dank.

**Gratulationen vom 22. März 2015 bis 23. Mai 2015**

22. März	Hermann Zerbock	zum 80.	6. April	Renate Gaida	zum 80.	21. April	Béla Ollé	zum 70.	8. Mai	Günter Dermietzel	zum 94.
				Margitt Kockert	zum 70.		Günter Reichstein	zum 80.		Peter Gräbel	zum 75.
24. März	Alfred Brümmer	zum 85.		Helga Lehmann	zum 75.		Hannelore Richter	zum 80.		Günter Kockrick	zum 75.
	Klaus Weller	zum 75.	7. April				Eva Scharroba	zum 85.		Hildegard Rimpler	zum 93.
25. März	Eberhard Böhme	zum 75.		Manfred Gebhardt	zum 80.	23. April	Brunhilde Ziebart	zum 75.		Benno Rochlitz	zum 85.
	Renate Miottko	zum 75.		Siegfried Hennig	zum 80.		Günter Rösner	zum 75.	9. Mai	Sieglinde Makowski	zum 75.
	Margot Wilke	zum 90.		Horst Käppler	zum 70.		Emma Urbanek	zum 92.		Gerda Niepraschk	zum 94.
26. März			8. April	Rudi Nickelkoppe	zum 75.					Ursula Opitz	zum 75.
	Wolfgang Frenzel	zum 80.				24. April	Helga Graf	zum 80.	10. Mai	Ilse Feldhahn	zum 90.
27. März				Elfriede Gallas	zum 91.		Hildegard Joseph	zum 92.			
	Erna Neuhunger	zum 93.	10. April				Erna Ketzler	zum 91.	11. Mai	Ursel Kordowski	zum 75.
	Ursula Starzonek	zum 75.		Gerda Bahlo	zum 90.		Gisela Rößler	zum 70.		Christel Lorenz	zum 96.
	Isolde Tamm	zum 80.		Gisela Schulz	zum 75.		Charlotte Werchan	zum 95.		Roland Wehlauer	zum 80.
	Charlotte Weber	zum 75.		Klaus Suckow	zum 85.	25. April			12. Mai	Sieglinde Lehmann	zum 75.
28. März				Hans Unger	zum 70.		Günter Bäsigg	zum 80.		Christian Schlott	zum 75.
	Karin Burandt	zum 70.	11. April								
	Horst Herrmann	zum 80.		Brigitte Kößler	zum 75.	27. April	Manfred Silbe	zum 75.	13. Mai	Peter Schwarz	zum 70.
	Karin Müller	zum 75.		Wilfried Krüger	zum 70.						
	Liesbeth Prußkel	zum 90.	12. April			28. April	Helga Eckenhoff	zum 75.			
	Siegrid Riemer	zum 70.		Helmut Klöden	zum 85.		Bernd Schubert	zum 75.	15. Mai	Herta Kretschmar	zum 80.
	Lina Schulze	zum 98.		Marianne Noack	zum 70.					Erika Peterziel	zum 85.
29. März				Ursula Rietschel	zum 80.	29. April	Helga Börner	zum 85.			
	Alfred Berg	zum 85.	13. April				Margarethe Guminiak	zum 97.	16. Mai	Marlies Elster	zum 70.
30. März				Renate Heinisch	zum 75.		Siegfried Malke	zum 85.			
	Hannelore Mann	zum 75.		Eleonore Serb	zum 85.	30. April	Gerhard Mauer	zum 80.	17. Mai	Christa Krüger	zum 75.
	Brigitte Natusch	zum 85.		Brunhilde Weise	zum 75.		Sophie Sommer	zum 92.		Helene Reichstein	zum 91.
	Erich Neusch	zum 91.	14. April	Ilona Wolff	zum 70.				18. Mai	Eva Reimann	zum 80.
	Reinhard Schichold	zum 75.				1. Mai	Waltraud Köhler	zum 80.		Gisela Scherf	zum 75.
31. März				Renate Gronau	zum 80.		Marion Rautenstrauch	zum 75.		Werner Weiße	zum 75.
	Trautlinde Mattiske	zum 85.		Bernhard Mende	zum 80.	2. Mai			19. Mai	Eveline Abraham	zum 80.
	Hans Prüter	zum 75.		Ingrid Prentke	zum 75.		Ruth Spann	zum 85.		Elfriede Häßler	zum 90.
	Regina Raabe	zum 80.	15. April	Rosemarie Sehrig	zum 75.					Herbert Lehmann	zum 85.
	Lotte Sparsam	zum 80.				3. Mai	Elisabeth Hähnel	zum 99.	20. Mai	Doris Dürigen	zum 70.
1. April				Horst Halama	zum 75.		Friedrich Mayland	zum 91.		Christa Kupfer	zum 80.
	Ursula Wollmer	zum 90.	16. April				Dieter Scheffel	zum 75.	21. Mai	Manfred Grohmann	zum 70.
	Rudi Zeffler	zum 75.		Tamara Denisova	zum 80.		Brigitte Urban	zum 75.		Ursula Nickel	zum 93.
2. April				Peter Kunze	zum 70.	5. Mai	Klaus-Peter Werner	zum 75.		Gisela Schmiedeberg	zum 80.
	Helmuth Bautz	zum 80.		Ruth Mielke	zum 80.		Wolfgang Jäkel	zum 75.	22. Mai	Helmut Furkert	zum 92.
	Peter Kleemann	zum 70.	17. April	Siegmar Tilgner	zum 75.		Klaus Kühne	zum 75.		Waltraud Metzner	zum 80.
	Manfred Noack	zum 75.								Marianne Münzer	zum 85.
	Anita Schönborn	zum 90.		Frieda Plache	zum 93.	6. Mai	Ingrid Flamm	zum 75.		Inge Praetsch	zum 70.
	Eva Stolinski	zum 80.		Helga Zajons	zum 80.		Marianne Kreßmann	zum 85.	23. Mai	Renate Pflug	zum 70.
3. April			18. April				Rosel Lanick	zum 75.			
	Lyanne Lerke	zum 80.		Richard Zirkel	zum 75.		Wolfgang Pritschke	zum 80.			
4. April			19. April			7. Mai	Jürgen Fischer	zum 70.			
	Hannelore Großmann	zum 75.		Siegfried Woschick	zum 80.		Erika Herzog	zum 75.			
	Peter Hippauf	zum 75.	20. April				Renate Weiche	zum 70.			
5. April				Hildegard Burchardt	zum 85.						
	Reinhard Werner Jägeler	zum 70.		Frieda Hohmann	zum 85.						
				Elli Nikolaus	zum 92.						
				Lieselotte Taupitz	zum 93.						
				Alwina Weber	zum 70.						

Sonstiges

**Nächste Ausgabe (3/2015)
des Amtsblattes für die Stadt Forst (Lausitz)
(Rathausfenster) erscheint
am Samstag, dem 25.07.2015.**

**Redaktionsschluss ist
am Montag, dem 13.07.2015.**